

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist eine Doppel-Ausgabe.
Die nächste
Eppsteiner Zeitung erscheint am
Donnerstag, 2. Februar 2023

Donnerstag, 19. Januar 2023

Nr. 3-4 / 73. Jahrgang



Musik, Lesung, Empfang

Donnerstag: In der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof gastiert die Band **Vanderlinde** (20 Uhr).

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. **Slam Royal Eppstein** mit Moderator Jan Cönig um 20 Uhr in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule.

Samstag: **Repair-Café** von 10 bis 13 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius, Burgstraße 31.

Sonntag: Der **Neujahrsempfang** der Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten beginnt um 11 Uhr im Feuerwehrhaus an der Dattenbachstraße.

Sonntag, 29. Januar: Zu Gottesdiensten mit **Gemeindeversammlung** lädt die Talkirchengemeinde um 10 Uhr in die Talkirche ein; und die Emmausgemeinde um 10.45 Uhr ins Gemeindezentrum Freiherr-vom-Stein-Straße 24.

In eigener Sache

Dies ist eine weitere Doppelausgabe. Wir danken unseren Anzeigenkunden und Leserinnen und Lesern, für ihr Verständnis, dass wir die Stadtzeitung im Januar 14-tägig herausgeben. Am Donnerstag, 2. Februar, bringen die 23 Austrägerinnen und Austräger die nächste Zeitung und danach wieder jede Woche.

Den Jahresbeitrag für die EZ heben wir wegen gestiegener Kosten auf 25 Euro an und danken allen, die mit ihrer Zahlung dazu beitragen, dass die EZ sie auch künftig zuverlässig informiert. Das Team der Eppsteiner Zeitung



Geduldig warteten die Gäste des Neujahrsempfangs auf Reden, Lied- und Instrumental-Vorträge.

Wiedersehen mit Blick in die Welt

Mit seinem Lied „See You again“ traf der Chor „Resonanz“ der Musikschule Eppstein-Rossert den Nerv des Neujahrsempfangs der Stadt. Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause freuten sich die Besucher im gut gefüllten Bürgersaal sichtlich, einander wieder persönlich alles Gute fürs neue Jahr zu wünschen und es dauerte eine Weile, bis sich die Konzentration der Bühne zuwandte. Dann harrten jedoch viele geduldig aus bis zum krönenden Abschluss mit dem Harfenisten Iván Gómez und erklatschten sich nach gut zwei Stunden Reden und Ehrungen sogar noch eine Zugabe von dem jungen Musikschullehrer.

Die Musikschule übernahm anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens 2022 die musikalische Gestaltung des Neujahrsempfangs. Auch die zweite Solistin, Susanne Mauer, erhielt für ihre charmant vorgetragenen Lieder „Ice-Creme“ und „Diamonds are a Girls best Friends“ stürmischen Applaus. Und selbst „Bürger Jordan“, EZ-Kolumnist Volker Steuernagel, hatte gegen Ende noch die Aufmerksamkeit des Publikums bei seinen gereimten Spitzen gegen Politik und Zeitgeist.

Politik und Zeitgeist waren auch die The-

men, die Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Heinz für seine Neujahrsansprache gewählt hatte. Eindringlich mahnte er, angesichts zunehmender Ausschreitungen in Deutschland, beispielsweise gegen Rettungskräfte, die Errungenschaften der europäischen Freiheitskultur zu schätzen und betonte, dass Freiheit nie umsonst zu haben sei. Es brauche immer engagierte Menschen, die dafür einstehen.

Wie schwer dieses Einstehen für die Freiheit in totalitären Systemen sein könne, zeige sich im Iran, wo Demonstranten zum Tode verurteilt oder in Russland, wo Dissidenten in Straflagern gequält werden. Autoritäre Regime in der ganzen Welt, von Russland, Iran bis Nordkorea könnten mit ihren Handlungen „ganz schnell unser Leben beeinflussen“, betonte Heinz. Mit Lügen, Willkür, Bevormundung und Rechtlosigkeit unterdrücken sie die Menschen und sichern sich durch Polizeigewalt und Kontrolle der Medien ihre Macht. Die Ukraine, die sich für ein freiheitliches System entschieden habe, werde mit Krieg überzogen.

Bürgermeister Alexander Simon blickte auf drei schwierige Jahre zurück mit ungeahnten Herausforderungen. **Fortsetzung Seiten 6/7**

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 43,-

Tel. 06198.588 49 66

oder ☎ 0170 989 0977 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** www.HP2578.de

Abfallentsorgungstermine vom 19. Januar bis 4. Februar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach bleibt in den Wintermonaten **geschlossen**.
- Sperrgutabfuhr:** am **Donnerstag, 19. Januar**, im Stadtteil Bremthal; am **Freitag, 27. Januar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 20. Januar** und **3. Februar**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 23. Januar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 24. Januar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 25. Januar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 26. Januar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 30. Januar**.
- Papiertonnenleerung:** am **Montag, 30. Januar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 31. Januar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 1. Februar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 2. Februar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettenungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- Januar: Apotheke im Chinon-Center**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 296 33 73
- Januar: Lorschbacher Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorschbach, ☎ (061 92) 263 26
- Januar: Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 677 32 50
- Januar: Brunnen-Apotheke**, Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 396 66
- Januar: Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 2 74 82
- Januar: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 992 50
- Januar: Klosterberg-Apotheke**, Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 27 28
- Januar: Rosen-Apotheke**, Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 967 90
- Januar: Rosenapotheke im Center**, Untertorstr. 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist am Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Klärung von Grabstätten- Nutzung auf den Friedhöfen

Die Friedhofsverwaltung sucht Nutzungsberechtigte von folgender Grabstätte auf dem Friedhof Vockenhausen: **Karoline Bochschnal**, verstorben 1983. Angehörige der Verstorbenen oder Nutzungsberechtigte können sich bis 20. Januar bei Carmela Schneider telefonisch unter der Nummer 305-137 oder per E-Mail an carmela.schneider@eppstein.de melden. Sollten sich keine Nutzungsberechtigte finden, veranlasst die Friedhofsverwaltung die Abräumung der Grabstätte im Frühjahr, da die Ruhefrist abgelaufen ist.

Kick-Off: „Mach5 – Jugend macht Eppstein“

Nun geht es endlich los, das lange vorbereitete Jugendforum „Mach 5 – Jugend macht Eppstein“ geht an den Start. Zur Auftaktveranstaltung am Freitag, 10. Februar, von 18 bis 20 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I laden Erste Stadträtin Sabine Bergold und die Jugendarbeit der Stadt alle jungen Menschen ab zehn Jahren ein.

Menschen ab zehn Jahren ein.

Damit wird umgesetzt, was bereits im Konzept der Jugendarbeit aus dem Jahr 2021 festgehalten ist: jungen Menschen eine Plattform zu bieten, die mehr Beteiligung am Stadtgeschehen ermöglicht.

Die Stadt freut sich auf einen regen und konstruktiven Austausch mit vielen motivierten und interessierten jungen Menschen, die sich im Jugendforum einbringen wollen, um darüber hinaus eigene Ideen gemeinsam zu verwirklichen, an Projekten mitzuarbeiten und Eppstein mitzugestalten.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach

am 19. Januar: Reimund Racky, 82 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 21. Januar: Karin Simon, 83 Jahre

Geburtstag in Bremthal

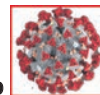
am 23. Januar: Klaus Burger, 84 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 28. Januar: Lothar Maurer, 89 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücks- angelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsberechnung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@eppstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet:

**Di – Do nur mit Terminvergabe,
Fr von 7 – 12 Uhr ohne Termin**

Online-Terminvergabe unter www.eppstein.de
Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

21./22. Januar: **Dr. Reißig**, ☎ **01726702903**, Hauptstraße 108 A, Eppstein.
28./29. Januar: **Dagmar E. Vegner**, ☎ **(061 92) 63 04**, Marbodstraße 25, Hofheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.



Bei Niederjosbach werden Wassermulden angelegt. Foto: Stadt Eppstein

Regenwasser-Abfluss in Niederjosbach verbessert

Für knapp 8000 Euro hat die Stadt oberhalb des S-Bahn-Haltepunktes Niederjosbach auf einem städtischen Grundstück ein Wasser-rückhaltebecken anlegen lassen. Die Arbeiten wurden von einer in Bremthal ansässigen Gartenbaufirma durchgeführt. Immer wieder gab es in der Niederjosbacher Feldgemarkung oberhalb des Haltepunktes und der Straße Richtung Bremthal bei starken Regenfällen Probleme mit dem anfallenden Wasser. Hiervon betroffen waren vor allem der Bahnsteig-Eingang und Wirtschaftswege.

Grund für die anfallenden Wassermengen sind die Lage und die Topografie der Umgebung. Das Regenwasser spülte die Wegränder aus und trug Sedimente und Geröll in die tiefer gelegenen Gebiete. Das Regenwasser überlastete auch die Kanalleitung. Nun wurde am tiefsten Punkt des Hanges für die Wasseraufnahme eine Regenwassermulde mit Zulaufgraben ausgehoben, so dass das Wasser der Natur durch Verdunsten und Versickern an Ort und Stelle zu Gute kommt.

Im Rahmen der Maßnahme wurden auch die Entwässerungsgräben entlang der Straße erneuert und so verändert, dass sie größere Wassermengen aufnehmen und besser zum Ablauf leiten können. Die ausgespülte Kurve wurde befestigt und mit Asphalt aufgefüllt.

Die dezentrale Regenwasserbewirtschaftung wirkt sich auch positiv auf das Klima und die Natur aus, ist Bürgermeister Alexander Simon überzeugt: „Deshalb werden auch in Zukunft solche kleinen Maßnahmen umgesetzt, denn in der Summe bewirken sie Großes.“

Große Unterstützung für die Jugendarbeit

„Die vielfältigen Angebote der Jugendarbeit Eppstein sind im vergangenen Jahr nur durch großzügige Förderung möglich geworden“, resümiert Sozialdezernentin Sabine Bergold. Besonders dankt sie dem Lions Club, der wiederum mit einem Beitrag der Süwag das Osterferienprogramm sowie die Sommer- und Herbstferienaktivitäten mit einer Spende von 3000 Euro unterstützt habe. Damit sei die Quantität und Qualität der Veranstaltungen sichergestellt worden. „Wir konnten für die Aktionen, die besonders von Jugendlichen nachgefragt waren, externe Fachleute ‚einkaufen‘, zum Beispiel für das Zeichnen von Mangas, das Bogenschießen, die Gestaltung von Henna-Tattoos, oder die Mountainbike-Fahrtstechnikkurse“, be-

Vertragsverlängerung: Bürgerbus fährt weiter

Der Magistrat der Stadt Eppstein hat noch im Dezember den Vertrag mit dem Betreiber des Bürgerbusses verlängert. Der Verkehrsvertrag mit Firma SparCar Eppstein fand die Zustimmung des Gremiums. Der Vertrag ist damit verlängert bis zum 30. Juni 2024.

„Wir freuen uns auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit“, so Bürgermeister Alexander Simon, Erste Stadträtin Sabine Bergold und Stadtrat Horst Winterer übereinstimmend. Seit dem 1. Juli 2019 ist das Unternehmen SparCar Eppstein mit Sitz in Vockenhausen Vertragspartner der Stadt bei der Erfüllung der Aufgaben rund um den Bürgerbus Eppstein. Der Dienstleistungsvertrag wurde im Rahmen einer nationalen Ausschreibung gemäß den Vergaberichtlinien ausgeschrieben und der Auftrag wurde sodann im Wege einer Freihändigen Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb vergeben. Die Vertragsdauer hatte zunächst drei Jahre betragen. Es gibt zwei Ver-



Erste Stadträtin Sabine Bergold, Kamran Yousaf, Chef von SparCar, Stadtrat Horst Winterer und Bürgermeister Alexander Simon (v.l.) setzen auf weitere Zusammenarbeit. Foto: Stadt Eppstein

längerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Eine dieser Verlängerungsoption wurde im vergangenen Jahr, eine weitere nunmehr vereinbart. Die jetzt vorgenommene Vertragsverlängerung ist die letztmögliche. Wegen ver-gaberechtlicher Vorschriften kann die Stadt den Vertrag nicht noch einmal verlängern, sondern muss ein komplett neues Ausschreibungsverfahren durchführen. Eine Ausschreibung erfolgt 2023/2024.

Um den innerstädtischen Verkehr zu verstärken, setzt die Stadt Eppstein seit vielen Jahren auf das Modell des Bürgerbusses.

Regierungspräsidium Darmstadt:

Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde)

Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde), Teilpläne Landkreise Straßenverkehr und Ballungsräume sowie nicht bundeseigene Haupteisenbahnstrecken im gesamten Regierungsbezirk Darmstadt

Nach § 47 d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind Lärmaktionspläne in der Umgebung von Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr (entspricht 8200 Kraftfahrzeugen/Tag), von Haupteisenbahnstrecken mit über 30000 Zügen im Jahr sowie in den Ballungsräumen Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, Offenbach und Wiesbaden alle 5 Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

- Die Lärmkarten für
- die hessischen Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr,
- die nicht bundeseigenen Haupteisenbahnstrecken mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30000 Fahrbewegungen pro Jahr und
- die Ballungsräume mit mehr als 100000 Einwohnern

sind auf der Internetseite des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie unter www.hlnug.de oder <http://laerm.hessen.de> abrufbar.

Zuständige Behörde für die Aufstellung des Lärmaktionsplans für den gesamten Regie-

rungsbezirk Darmstadt und damit für alle im Regierungsbezirk gelegenen Gemeinden für die Lärmquellen nach § 47 des Bundes-Immissionsschutzgesetz außerhalb der Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamtes ist im Regierungsbezirk Darmstadt das Regierungspräsidium Darmstadt.

Im Rahmen der Aufstellung des Lärmaktionsplans besteht die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge zu Lärminderungsmaßnahmen in der Umgebung der kartierten Lärmquellen einzureichen. Es besteht zudem die Möglichkeit in allen Gemeinden des Regierungsbezirks Darmstadt, auf ruhige Gebiete hinzuweisen, in denen die Ruhe zukünftig besonders geschützt werden soll. Die Eingabe kann auf dem Beteiligungsportal des Landes Hessen: <https://beteiligungportal.hessen.de/portal/hauptportal/startseite>, alternativ auch per E-Mail oder postalisch erfolgen. Ferner können Anregungen und Vorschläge schriftlich über die jeweilige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung bzw. direkt an das Regierungspräsidium Darmstadt unter dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ bis zum 22. Januar 2023 eingereicht werden.

Regierungspräsidium Darmstadt
III 33.3, Lärmaktionsplanung
64278 Darmstadt
beteiligung-lap@rpd.hessen.de
Darmstadt, den 21. November 2022
Regierungspräsidium Darmstadt
III 33.3 – 66 i 05.03

Re-elko®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für
**Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorschbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein

Donnerstag, 19. Januar

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 21. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Januar

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Januar

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Januar

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Samstag, 28. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Januar

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens

Mittwoch, 1. Februar

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

• **Jugendraum-Abend** für Jugendliche ab 14 Jahren am Freitag, 10. Februar, 18 Uhr im Jugendraum des Pfarrheims Bremthal.

MESSDIENER: Schlittschuhlaufen der Eppsteiner Messdiener am Samstag, 28. Januar. Weitere Infos werden per E-Mail versandt.

GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Niederjosbach am Montag, 23. Januar, 19.30 Uhr im GZ. • **Sitzung Pfarrgemeinderat** am Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

FIRMUNG 2023: Info-Abend heute, 19. Januar, 19 Uhr im Pfarrheim Eppstein. Zur Firmvorbereitung sind alle katholischen Jugendlichen, die zum Zeitpunkt der Firmung (Juni/Juli 2023) 16 Jahre alt sind oder aktuell die 10. Klasse besuchen, eingeladen.

SENIOREN: Café Margareta am Donnerstag, 26. Januar, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Telefonische Voranmeldung bei Ursula Ferdinand (Telefon 321 46)

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.45 **Vorchor**, 16.45 bis 17.30 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Proben der **Gruppe Mayim** am Freitag, 20. Januar und 3. Februar, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferentin

Andrea Henrich Tel. 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kirchliche Nachrichten

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 92 98 50
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de
Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. **Telefon: 3 20 46.**

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 19. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
14.30 Uhr Offene Tür (FZ)
20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 20. Januar

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker

Sonntag, 22. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 23. Januar

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

19.30 Uhr Handarbeiten (FZ)

Dienstag, 24. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
15.00 Uhr Töpferkreis (GH)

Donnerstag, 26. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
14.30 Uhr Offene Tür (FZ)
16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)
20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 27. Januar

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung und Neujahrsempfang, s.u. (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 30. Januar

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

Dienstag, 31. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
15.00 Uhr Töpferkreis (GH)

Mittwoch, 1. Februar

16.30 Uhr Abenteuer-Box – Spiele-für-Alle-Nachmittag (FZ)

18.30 Uhr Sitzung des Fördervereins

Donnerstag, 2. Februar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
14.30 Uhr Offene Tür (FZ)
16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)
20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

• Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• **Neujahrsempfang** in der Talkirche am Sonntag, 29. Januar. Beginn um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, danach findet eine Gemeindeversammlung statt. Anschließend sind alle Gäste zum Sektempfang und persönlichen Austausch eingeladen.

• Treffen des **Männerforums Religion und Kultur** am Dienstag, 31. Januar, 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a. Thema: „Verzicht oder Verschwendung“. Auch Frauen sind willkommen.

• **Abendmusik** am Samstag, 4. Februar, 18 Uhr in der Talkirche. Unter dem Motto „Musik der Empfindsamkeit“ ist das Concert Royal Köln zu Gast. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Nähere Infos zum Ensemble unter www.concert-royal.info.

• Beim **Gottesdienst für Liebende** am Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr werden alle Paare, die das wünschen, namentlich genannt und ge-

segnet. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro oder per Eintrag in eine Liste direkt vor dem Gottesdienst.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein
Telefon 85 33, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18,
Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00,
kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 19. Januar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Sonntag, 22. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst am 3. Sonntag nach Epiphania (Pfr. Moritz Mittag), anschließend Kirchencafé

Montag, 23. Januar

18.00 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 24. Januar

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 25. Januar

15.30 Uhr Brückentreff

Donnerstag, 26. Januar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 28. Januar

9.30 Uhr Andacht-Werkstatt

Sonntag, 29. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst und Gemeindeversammlung (Pfr. Moritz Mittag), danach Kirchencafé

Montag, 30. Januar

10.00 Uhr Frauengesprächskreis
18.00 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 31. Januar

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 2. Februar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• **Ökum. Winterspaziergang** für Groß und Klein am Sonntag, 5. Februar, ab 14 Uhr. Treffpunkt Valterweg an der Unterführung der B455. Danach Aufwärmen im GZ bei Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln.

• Das Gemeindebüro ist in der Zeit von Montag, 30. Januar, bis Freitag, 3. Februar, nicht besetzt.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstraße 42 · Eppstein · ☎ 0 61 98 85 29

Bürozeiten: Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr · Mi geschlossen

Rosen beim Gründungsgottesdienst für die zwölf Kirchorte

„Es gibt keine Zeit, in der es so wichtig war, dass wir da sind“: Diese eindringliche Botschaft hat Generalvikar Wolfgang Rösch am vergangenen Sonntag in der vollbesetzten Kirche St. Peter und Paul in Hofheim den Teilnehmern des festlichen Gottesdienstes zur Gründung der neuen Pfarrei St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein ans Herz gelegt. Dabei gehe es nicht „um uns als Institution“, sagte Rösch in Hofheim. Sinn der Kirche sei es nicht, um sich selbst zu kreisen, sondern auf Christus zu verweisen und ihm Raum zu geben.

In seinem Willkommensgruß hatte zu Beginn Pfarrer Helmut Gros auf den zwölfjährigen Weg „mit Höhen und Tiefen“ hin zur Gründung der neuen Pfarrei Bezug genommen. Heute könne er von einem „Weg des Miteinanders“ sprechen, sagte Gros und verband die Begrüßung mit ausdrücklichem Dank an alle Beteiligten, die vom ersten Kennenlernen an über lange Sitzungen, Pilger- und Einkehrtage bis zu den Gründungsvereinbarungen mit Überlegungen, ausgeharrt und nicht aufgegeben hätten.

Nicht vom Verlust her denken, sondern vom Blick in die Zukunft und der Mission: Diese Losung sei schon früh gefunden und mit dem neuen Namen verbunden worden, berichtete Gros. Dass der Heiligen Elisabeth von Thüringen als Patronin der neuen Pfarrei große Bedeutung zugemessen wird, war an vielerlei Stellen zu spüren. Das Verwaltungsteam zog mit einer Elisabeth-Fahne ein. Mit einem Elisabeth-Lied und einer festlichen Elisabeth-Hym-

ne gab es sogar gleich zwei musikalische Uraufführungen, schwungvoll vom Projektchor unter Leitung von Bezirkskantor Matthias Braun intoniert.

Franziskanerpater Helmut Schlegel hatte dafür gleich zwei Texte geliefert, beide von Kirchenmusiker Peter Reulein, Bezirkskantor in Frankfurt, vertont. Auch die Kinder hatten sich in ihrem begleitenden Wortgottesdienst kreativ mit der Namenspatronin beschäftigt und das Logo der Pfarrei nachgestaltet: Zu jedem der zwölf Blütenblätter, die die zwölf Kirchorte symbolisieren, hatten sie passende Verben gefunden. Da stand „heilen“ neben „mitfühlen“, „froh machen“ oder „teilen“. Geseignete Kerzen mit dem Namen der Heiligen sowie eine Rose als Symbol für die Nächstenliebe der heiligen Elisabeth gab es ganz zum Schluss für die Vertreterinnen und Vertreter der zwölf Ortsausschüsse.

Auf die Namensgebung der neuen Pfarrei ging Generalvikar Rösch in seiner Predigt ein. Die Kirche strebe mehr Gleichberechtigung an, da tue es gut, eine Frau statt der zwei Apostelfürsten Peter und Paul voranzustellen. Außerdem symbolisiere in einer Welt, in der man technisch immer mehr aufrüste, das aus der Legende rund um die Heilige stammende Bild von Brot und Rosen, dass das Leben mehr sei als das, „was wir technisch machen“. Die Biographie der Heiligen könne von heute aus gesehen durchaus ambivalent gelesen werden, sagte Rösch. Aber obwohl sie als Minderjährige bereits verlobt und verheiratet worden sei und andere über sie bestimmt hätten, sei sie in ihrem Weg und ihrer Hinwendung zu den Armen souverän geblieben. Das gelinge nur jemandem, der aus dem Geist heraus lebe.



Übergabe der Gründungsurkunde durch Generalvikar Wolfgang Rösch (li.) an Pfarrer Helmut Gros
Foto: privat

Getauft werde mit Wasser, „aber dabei ist mehr mit uns geschehen“, so Rösch: „Wir sind auch mit Geist beschenkt worden.“ Das Eigentliche des Lebens und Glaubens geschehe im Alltag, und jeden Tag aufs Neue gebe es die Entscheidung, „aus dem Wasser oder aus dem Geist heraus zu leben.“

Mit bewegten Worten dankte zum Abschluss die neue Pfarrgemeinderatsvorsitzende Dagmar Hirtz-Weiser „für den wunderbaren Gottesdienst“, der von Wärme und Herzlichkeit geprägt gewesen sei. Ihren Dank für die Musik unterstrich die Gemeinde mit ebenso lebhaftem Applaus wie zu Beginn die Überreichung der Gründungsurkunde.

Ein Neuanfang sei etwas ganz Besonders, sagte Hirtz-Weiser, die die Anwesenden dazu einlud, beim anschließenden Empfang das Gespräch miteinander zu suchen: „Gehen wir aufeinander zu und passen wir aufeinander auf“, lautete ihr Appell an die Gläubigen: „Machen wir es wie die Heilige Elisabeth.“

Die Homepage der neuen Pfarrei ist unter <https://sankt-elisabeth-maintaunus.de> zu erreichen. EZ



Bremthals Ortsausschussvorsitzende Anne Anau ist jetzt auch Mitglied des Verwaltungsrates der neu gegründeten Pfarrei St. Elisabeth.
Foto: privat

Die neue Pfarrei St. Elisabeth

Die drei Kommunen Hofheim (ohne Wallau), Kriftel und Eppstein sind unter dem Dach der neuen Pfarrei St. Elisabeth zusammengefasst. Ihr gehören rund 15.000 Katholiken in zwölf Ortsgemeinden an. Pfarrer Helmut Gros leitet ein Team mit sechs Gemeinde- und Pastoralreferenten und zwei weiteren Priestern sowie dem Bezirkskantor. Pfarrkirche ist St. Peter und Paul in Hofheim. Das Zentrale Pfarrbüro ist in Hofheim, Pfarrgasse 4. Das Eppsteiner Pfarrbüro in der Burgstraße bleibt Kontaktstelle und ist montags und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Dagmar Hirtz-Weiser aus Eppstein ist Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, der ehrenamtliche Verwaltungsrat wird von Pfarrer Gros geleitet. Acht Kindertagesstätten stehen unter der Trägerschaft der Pfarrei, außerdem besitzt sie zwölf Kirchen und Kapellen und andere Immobilien wie die Gemeindezentren in einigen Eppsteiner Stadtteilen.

Enge Beziehungen gibt es zu Caritas, Kolpingfamilie und Eine-Welt-Organisationen. In Eppstein werden der Asylkreis und der Gemeinsame Mittagstisch unterstützt.

Emmausgemeinde lädt zur Gemeindeversammlung ein

Der Kirchenvorstand der evangelischen Emmausgemeinde Eppstein lädt zur Gemeindeversammlung für Sonntag, 29. Januar ein. Die Versammlung findet innerhalb des Gottesdienstes statt, dieser beginnt um 10.45 Uhr.

Thema ist der Prozess „EKHN 2030“, der seit mehr als einem Jahr die Gemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau beschäftigt. Ein erstes Ziel dieses Prozesses ist es, Nachbarschaftsräume zur Kooperation mehrerer Gemeinden zu bilden. In der Emmausgemeinde Eppstein hat der Kirchenvorstand dazu den Beschluss gefasst, mit den Gemeinden Hofheim/St. Johannes, Lorsbach und Langenhain zusammenzugehen. Darüber sowie über die weitere Entwicklung der Emmausgemeinde wird der Kirchenvorstand in der Gemeindeversammlung informieren.

Jagdgenossenschaft Ehlhalten

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ehlhalten sind zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen am Freitag, 3. Februar, in die Gaststätte „Zum Lindenkopf“ in Oberjosbach.

Treffpunkt zur Wanderung nach Oberjosbach ist um 16 Uhr an der Dattenbachhalle in Ehlhalten. „Wer nicht laufen möchte, hat die Möglichkeit, um 17 Uhr von der Dattenbachhalle aus gefahren zu werden“, so Jagdvorsteher Fritz Günter Ernst.

Talkirche: Neujahrsempfang und Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand der evangelischen Talkirchengemeinde lädt für Sonntag, 29. Januar, Gemeindeglieder, Mitarbeitende und Interessierte zu einem Neujahrsempfang in die Talkirche ein. Dieser beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst.

Im Anschluss daran findet die Gemeindeversammlung statt, in welcher der Kirchenvorstand von seiner aktuellen Arbeit berichtet, vor allem über die Pläne im Zusammenhang des Reformprozesses „ekhn2030“ informiert sowie Ideen und Anregungen aus der Gemeinde entgegennimmt. Anschließend sind alle Gäste zu Sektempfang und persönlichem Austausch eingeladen.

Der Kirchenvorstand freut sich auf eine rege Beteiligung, die Begegnung und das Gespräch mit vielen Interessierten.

Mike Falke
Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com





Ulrike Hundhausen und Christina Cantzler (hinten, v.re.) überreichten den drei Gewinnern den Jugendpreis der Bürgerstiftung (v.li.): den Kindern der Burg-Schulbetreuung für ihr Laub-Burg-Schloss, dem Verein „Eppsteiner Kids & Freunde“ für seine vielfältigen Aktivitäten für Kinder und dem Einzelpreisträger, Einradfahrer Silas Pfund, der wie in der vorigen EZ berichtet, beim Austragen der Eppsteiner Zeitung auf seinem Einrad trainiert.

Viele Projekte und Freude übers „unzerstörbare Eppstein-Gen“

– Fortsetzung von Seite 1 –

2020 und 2021 waren geprägt von der Corona-Pandemie: „Prioritäten verschoben sich. Persönliches, Unternehmerisches und auch Politisches musste neu sortiert werden“, fasste der Bürgermeister in seiner Neujahrsansprache zusammen. Seit Februar 2022 führe Russland einen rechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine und stelle die Kommunen vor neue Aufgaben, „die nicht klassisch in Handbüchern oder Aufgabenbeschreibungen nachzulesen sind“, führte Simon aus und nannte als Beispiel die Unterbringung geflüchteter Menschen; eine Aufgabe die Kreis und Kommunen nicht allein bewältigen könnten. 230 Ukrainerinnen leben inzwischen in Eppstein, etwa 30 waren es vor dem 24. Februar 2022. Viele der Neuankömmlinge leben entweder in Unterkünften des Kreises oder der Stadt, die große Mehrheit jedoch sei in privaten Wohnungen untergekommen. Aber nicht nur Ukrainer suchen in Eppstein Obhut. Er hoffe, dass die Stadt bei der Wohnungssuche auch in den kommenden Monaten auf ihre Bürgerinnen und Bürger zählen könne.

Den Blick über 2023 hinaus richtete Simon bei der Neuauflage des Regionalen Flächennutzungsplans, der bis 2030 mit breiter Beteiligungsmöglichkeit der Bevölkerung neu aufgestellt werden solle. Für Eppstein gehe es nicht um Wachstum um jeden Preis, sondern um Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen für neue Gewerbeflächen und Unternehmen, sowie die ein oder andere Wohnbaufläche.

Eile geboten sei dagegen bei den Plänen für die neue Kindertagesstätte an der Embsmühle. Dennoch wolle die Stadt die Bedenken

der Anwohner prüfen, vor allem die Eingaben zur Verkehrsentwicklung und zum Lärm. Auch über die Zukunft der ehemaligen Sparkassenakademie werde sich die Stadt Gedanken machen. Die Nacht- und Nebelaktion mit der sich der Sparkassen- und Giro-Verband nach über 40-jähriger Partnerschaft aus Eppstein verabschiedet habe, sei „geradezu unanständig“ gewesen, kritisierte Simon den Sparkassenverband unverblümt. Nun wolle die Stadt nach vorne schauen und die Bevölkerung bei der städtebaulichen Entwicklung des Areals beteiligen.

Definitiv weiter gebaut wird auf der Burg. Der Turm sei zwar saniert, dafür steht nun die Mauer zwischen Kemenate und Museum als nächstes großes Projekt bevor. In der Cuntzstraße werden neue Wasser- und Kanalleitungen verlegt, die Kernstadt bekommt Glasfaserleitungen und mit dem neuen Kunstrasenplatz für den TuS Niederrhein wird ein Großprojekt umgesetzt.

Die Jugendarbeit ruft zum Mitmachen beim Projekt „Mach5“ auf. Der Startschuss fällt am Freitag, 10. Februar. In wenigen Wochen werde die Fastnacht gefeiert, im Sommer stünden zahlreiche Feste in allen Stadtteilen an.

Obwohl die Eppsteiner in der Pandemie sehr umsichtig waren und Eppstein oft die Stadt mit den niedrigsten Inzidenzen war, sei der Drang der Eppsteiner sich zu treffen ungebrochen. Die Geselligkeit liege den Eppsteinern wohl in den Genen, vermutete der Rathauschef launig. Dieses „Eppstein-Gen“ sei unzerstörbar frohlockte er und erinnerte an die gut besuchten Veranstaltungen, Adventsmärkte in den Stadtteilen, Adventsfenster und den Weihnachtsmarkt in der Altstadt. Die Stadt brauche Menschen, die positiv in die Zukunft sehen, die für andere da sind und soziale und gesellschaftliche Aufgaben wahrnehmen, das sei das Eppsteiner „Geselligkeits-Gen“, so Simon, „es ist noch da“.

Weiter auf Seite 7



Der achtjährige Daniel (2.v.re.) schildert, wie die Kinder der Burg-Schulbetreuung in den Pausen ihre Laub-Burg bauten.



Der Chor „Resonanz“ der Musikschule sang zum Auftakt des Neujahrsempfangs.



Alexander Simon überreicht dem Ehlhaltener Vereinsmenschen Frank Kilb den Ehrenbrief des Landes Hessen. Fotos: Julia Palmert



Sabine Bergold bedankte sich bei Karoline Schimek und Volker Pottmann (v.li.) für ihre schnelle und effiziente Hilfe, als im März die ersten Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in Eppstein eintrafen.



Gesche Wasserstraß, Susanne Mauer, Enikő Szendrey und Pianistin Ulrike Drommeshauser (v.li.) vertraten die Musikschule, die voriges Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feierte.
Fotos: Julia Palmert

Urkunden und Ehrungen für soziales Engagement

– Fortsetzung von Seite 6 –

Das „Eppstein-Gen“ führte auch die Erste Stadträtin Sabine Bergold an, als sie Karoline Schimek und Volker Pottmann auf die Bühne holte, stellvertretend für die vielen anderen ehrenamtlichen Helfer, die sich um geflüchtete Menschen kümmern. Beide haben sich nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine um ukrainische Flüchtlinge gekümmert. Karoline Schimek und ihre Familie nahmen zwei ukrainische Mütter und ihre Kinder in ihrem Haus auf, organisierten Hilfsgüter, private Unterkünfte und halfen beim Aufbau eines Netzwerks. Ehemann Jan wurde später von DRK-Chef Stephan Racky zusammen mit Christoph Striedter für ihren Einsatz als Ärzte im Gesundheitsteam in der Flüchtlingsunterkunft in der früheren Sparkassenakademie ausgezeichnet und Striedter zusammen mit dem Bürgermeister für die Organisation der Impf-Aktionen in Eppstein.

Volker Pottmann vom Asylkreis unterstützte die Sozialarbeiterinnen des Main-Taunus-Kreises in der ehemaligen Sparkassenakademie, organisierte Krankenfahrten, Deutsch-Kurse und Gespräche mit Ämtern und baute Kleiderkammer und Spielzimmer auf. „Unvergessen

ist das Sommerfest, das Sie auf dem Gelände organisiert haben“, lobte Bergold. Simon zeichnete neun Helfer der Eppsteiner Feuerwehren für ihren Einsatz bei der Flutkatastrophe im Juni 2021 an Ahr und Erft aus. Sie folgten damals dem Einsatzbefehl des Landes und rückten innerhalb von drei Stunden Richtung Erftstadt aus. Am Sonntag erhielten sie dafür die hessische Einsatzmedaille und eine Urkunde des Landes Nordrhein-Westfalen.

Frank Kilb aus Ehlhalten erhielt den Ehren-

brief des Landes Hessen für sein, so Simon, „herausragendes Engagement für die Bürger dieser Stadt“. Der 55-Jährige war fast 20 Jahre CDU-Stadtverordneter, Mitglied in Fachausschüssen, Ortsbeirat und in zahlreichen Ehlhaltener Vereinen.

Auch die Bürgerstiftung lud im Rahmen des Neujahrsempfangs die Gewinner ihres Jugendpreises ein (wir berichteten) und überreichte Preisgeld in Höhe von insgesamt 1000 Euro.

bpa

Bistum stellt zwei Millionen Euro für Energiehilfen bereit

Die Energiekostenkrise trifft viele Menschen eiskalt. Das Bistum Limburg stellt deshalb einen Notfallfond „Energiehilfen“ mit zwei Millionen Euro zur Verfügung. Das Geld soll in erster Linie bei Personen und Familien ankommen, die durch die Preisentwicklung besonders von Armut bedroht sind. Die Vergabe des Geldes wird über die Caritas organisiert.

„Zu den vielen Gesichtern der Not ist eines dazugekommen: die Energiearmut, also eine Armut durch gestiegene Energiepreise“ betont Ute Schuler, Leiterin der Abteilung Jugend und Soziales des Caritasverbandes Main-Taunus.“

Ein besonderer Fokus bei der Vergabe der Mittel des Fonds wird auf Personen und Familien gelegt, die durch das Raster staatlicher Hilfen fallen. Gründe, die dazu führen, kennen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas aus ihrer täglichen Arbeit. Die Situation vieler Betroffener verschlechterte sich wegen der Energiekrise oft dramatisch. Sie benötigen daher auch strukturelle Verbesserungen in ihrem Alltag, ein Stromsparmcheck oder Energieberatung kann helfen. Auch dafür gibt es Mittel.

Das Sozialbüro des Caritasverbandes Main-Taunus, Burgstraße 9 in Hofheim, bietet ab sofort Beratungsgespräche zum Notfallfond an und ist telefonisch unter (06192) 207890 zu erreichen, per E-Mail unter sozialbuero@caritas-main-taunus.de.



AUSZEICHNUNG VON CAPITAL

Top-Vermögensverwalter 2022

Habel, Pohl & Partner

Vermögensverwaltung
Sonnenberger Str. 14
65193 Wiesbaden
Telefon 06 11-9 99 66-0
info@hpp-vermoegensverwaltung.de

**Wollen Sie Ihr Geld sicher und attraktiv anlegen?
Dann rufen Sie uns an!**

Capital

HEFT 07/2022

Top-Vermögensverwalter
für konservative Anlagestrategie

★★★★★

Höchstnote für
Habel, Pohl & Partner Institut
für Bank- und Wirtschaftsberatung

Quelle: Institut für
Vermögensaufbau

GÜLTIG BIS: 07/23
IM TEST: 105 Anbieter

Besuchen Sie uns online.
Scannen Sie den QR-Code
mit Ihrem Smartphone.



Dokumentarfilm von EBM in Aschaffenburg

Noch bis zum 20. Januar sind Anmeldungen zu Symposium und Podiumsdiskussion auf Schloss Johannisburg in Aschaffenburg möglich. Die Kulturregion Rhein-Main veranstaltet es im Rahmen ihres Projekts „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ am Donnerstag, 2. Februar, von 14 bis 20.30 Uhr zur Erinnerung an „90 Jahre ‚Machtergreifung‘ in der Rhein-Main-Region“. Auch eine Online-Teilnahme per Livestream ist möglich. Sie ist kostenfrei. Das Symposium richtet sich an Lehrkräfte, Fachpubli-



Fotografin und filmemacherin Ella Bergmann-Michel bei der Arbeit.

kum, Vereine, Initiativen, Gedenkorte, Archive und interessierte Laien.

In dem Symposium wird über die Judenverfolgung, die Machtübernahme in Verwaltungen, Organisationen und Vereinen gesprochen und wie die Nationalsozialisten auf lokaler Ebene Presse, Lehranstalten und Schulen übernahmen. Auch nach den Akteuren und Akteurinnen wird gefragt und welche Spielräume es für Widerstand gab.

Gegen 16.15 Uhr wird auf Vermittlung von Eppsteins Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith der Dokumentarfilm der Künstlerin Ella Bergmann-Michel (EBM) „die letzte Wahl“ von 1932 gezeigt. Anschließend ist ein Gespräch mit der Schwiegertochter der Künstlerin, Sünke Michel, geplant. EBM lebte seit den 1920er Jahren mit ihrem Mann, dem Vockenhäuser Künstler und Fabrikanten Robert Michel in der ehemaligen Schmelzmühle bei Eppstein.

Anmeldung erforderlich: Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg, Dr. Vaios Kalogrias, vaivos.kalogrias@aschaffenburg.de, 0172 5393 364, Info: www.krfm.de.

Freitag: „Slam Royal Eppstein“ mit Moderator Jan Cönig

„Slam Royal Eppstein“ heißt es wieder am Freitag, 20. Januar, um 20 Uhr in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42-44. Jan Cönig moderiert diesen Poetry Slam. Mit Geschichten, Poesie, Rap, Liebesgedichten und ernsthafter Lyrik treten mehrere ausgewählte Poetry Slamer an.



Moderator Jan Cönig führt erneut durch die Poetry-Schlacht.

Die Texte müssen selbst geschrieben sein, Hilfsmittel sind nicht gestattet und es gibt ein Zeitlimit. Darüber hinaus ist alles erlaubt: Lyrik, Prosa, Lustiges, Nachdenkliches und sämtliche Zwischentöne. Jan Cönig aus Frankfurt ist mehrfacher Finalist der deutschsprachigen Meisterschaften und zweifacher Hessenmeister im Poetry Slam. Die Besucher der Veranstaltung können sich zur Veranstaltung eigene Getränke und kleine Speisen mitbringen und ein „Picknick Royal“ genießen. Eintritt: 18 Euro, KKE-Mitglieder 15 Euro und Schüler 8 Euro.

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

„Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“

Am Sonntag, 5. Februar, zeigt das Figurentheater Marotte das Stück „Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“ für Kinder ab 3 Jahre. Im Bürgersaal in Eppstein gibt es zwei Vorführungen um 14.30 und um 16 Uhr.

Im Interesse der Kinder bittet das Ensemble, Kinder, die jünger als drei Jahre sind, nicht zur Vorstellung mitzubringen.

Eigene Homepage gestalten

Im Online-Praxisworkshop erklärt Yvonne Winterer am Freitag, 10. Februar, von 19.30 bis 21 Uhr wie jeder seine eigene Homepage gestalten kann. Der Link zur Zoom-Veranstaltung wird kurz vor dem Termin verschickt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,50 Euro.

Im Kursteil 2 werden die entstandenen Webseiten (Webseiten-Baukasten von jimdo) besprochen. Bei Bedarf werden Optimierungshinweise gegeben und die notwendigen Funktionen wiederholt: Seitenstruktur sinnvoll zu legen, Bilder vorzubereiten, Web-Design, Verlinkungen setzen und vieles mehr.

Zielgruppe: Alle Teilnehmer vom Teil 1, aber auch gerne Leute, die Gestaltungstipps für ihre Jimdo-Webseite erhalten möchten.

Achtsamkeitstraining

Der Alltag ist von Zeitdruck und oft hohen Anforderungen geprägt. Ein Termin jagt den anderen. Das kann zu Stress und auf Dauer zu körperlichen Beschwerden und sogar Erkrankungen führen.

Dieses Achtsamkeitstraining mit Diplom-Psychologin Heike Campana wird als Präventionskurs von den Krankenkassen unterstützt und hilft, sich wieder stärker auf sich selbst zu besinnen. Gezielte Übungen verhelfen zu Ruhe, kognitive Gedankenstrukturen in eine konstruktive Richtung zu verändern und zu mehr Lebensfreude zu gelangen.

Der achtwöchige Kurs startet am Donnerstag, 9. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr für acht Mal eineinhalb Stunden kostet 140 Euro.

Faszien Qigong mit Ulrike Rausch

Stress, negative Emotionen und Dauerbelastungen überreizen das Fasziengewebe und führen zu Spannungen im faszialen Netz. Der Körper wehrt sich durch Kalkablagerungen und Einschränkung der Beweglichkeit. Das Fasziengewebe „verklebt“ immer mehr. Die sanften Bewegungen des Faszien Qigongs fördern die Beweglichkeit und den freien Fluss von Energie und Blut. Der Kurs mit Entspannungspädagogin Ulrike Rausch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene läuft donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal – seit 12. Januar; Gebühr für sechs Mal eine Stunde: 33 Euro.

Freies kreatives Malen für Jugendliche

Jugendliche von 14 bis 17 Jahren können mit Miguel Marie Chervenak verschiedene Maltechniken wie Acryl, Aquarell, Kohle, Gouache oder Pastell erlernen. Die Kursleiterin hilft, eigene Vorstellungen aufs Papier oder die Leinwand zu bringen, eigene Vorlagen können mitgebracht werden oder gestellte Bildvorlagen kopiert werden. Beim Kopieren werden Komposition, Farbenlehre, Farbauftrag, Proportionen und vieles mehr vermittelt.

Der Kurs hat am Mittwoch, 18. Januar, begonnen. Einsteigen ist weiterhin möglich: Mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Gebühr für sechs Mal zwei Stunden: 84 Euro plus 21 Euro für Material.

Anfänger Kunst-Kurs für Erwachsene

Wer schon immer Malen und Zeichnen lernen wollte, sich aber nicht getraut hat, ist bei Miguel Marie Chervenak richtig. Im Anfänger-Kunst-Kurs werden unter Anleitung neun verschiedene Maltechniken wie Acryl, Bleistiftzeichnungen, Aquarell, Kohle, Gouache oder Pastell vorgestellt. Jeder kann seiner Phantasie freien Lauf lassen oder anhand von gestellten Bildvorlagen, die kopiert werden können, Aufbau, Komposition, Farbenlehre, Farbauftrag, Proportionen und vieles mehr erlernen.

Der sechswöchige Kurs hat am vergangenen Mittwoch begonnen. Ein Einstieg ist noch möglich: mitwochs von 19.15 bis 21.15 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Gebühr für sechs Mal zwei Stunden: 123 Euro plus 21 Euro für Material.

Alle Informationen zu den Kursen stehen auf der Homepage unter www.kk-eppstein.de.

TC Eppstein
 lädt ein zum
Wintergrillen,
Glühwein
&
Boule-Turnier
am
Samstag, 4. Februar 2023,
ab 13:00 Uhr
 (Clubanlage: Friedrich-Ebert-Str.12)

Das Repair-Café ist wieder da

Nach kurzer Weihnachtspause meldet sich das Repair-Café Eppstein wieder zurück. Der nächste Termin ist am Samstag, 21. Januar, von 10 bis 13 Uhr im Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31. Auch in diesem Jahr sollen Dinge, die kaputt in einer Ecke oder Schublade liegen, ein zweites Leben eingehaucht bekommen. Ganz gleich, ob die Naht geplatzt ist oder der Toaster streikt.

Es werden noch helfende Hände zur Verstärkung für die Bereiche Elektro, Textilien und Fahrräder gesucht. Auch wer keine besonderen Reparaturkenntnisse hat, ist willkommen, einen Beitrag zu leisten, für die Organisation und den jährlichen Flohmarkt am Bahnhof. Wer Lust hat, schaut am Samstag einmal herein. Alternativ kann man sich auch bei Arno Müller melden, Telefon 1336.

Terminplaner unter:
 ➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Wolfgang Nothdurft sucht Nachfolger für FvSS-Förderverein

Auch der Förderverein der Freiherr-vom-Stein-Schule hat die Auswirkung der Corona-Pandemie zu spüren bekommen: Vor der Pandemie, 2019, begrüßte der Erste Vorsitzende Wolfgang Nothdurft nach der Einschulung über 40 Väter und Mütter als neue Mitglieder im Förderverein, seitdem gibt es kaum noch Neuzugänge, vor allem weil der Verein während der Pandemie nicht für sich werben konnte und auch die Aktivitäten der Schule stark eingeschränkt waren. Im vorigen Jahr war die Schule zwar wieder deutlich aktiver und auch der Förderverein gefragt, aber neue Mitglieder hat er kaum gewinnen können. Immerhin: „Einige Fahrten und Projekte konnten mit Unterstützung des Fördervereins realisiert werden“, informiert Wolfgang Nothdurft.



Freiherr-vom-Stein-Schule
EPPSTEIN

Mit einer festen Summe pro Jahr wird auch die Schulbücherei unterstützt. Der Verein verwaltet außerdem die Spendeneinnahmen aus dem Sponsorenlauf der Schülerinnen und Schüler – „Da mussten auch voriges Jahr wieder über 20 000 Euro verbucht und verteilt werden“, sagt Nothdurft. Über diese Aktivitäten legt der Vereinsvorstand in der Mitgliederversammlung am Dienstag, 24. Januar, Rechenschaft ab. Die Sitzung beginnt um 18.30 Uhr in Raum 207 des Schulgebäudes. Auch der Vorstand steht an diesem Abend zur Wahl. Gesucht werden neue Gesichter für Vereinsvorsitz und Stellvertretung sowie Kassen- und Schriftführung.

Nothdurft, der im April 1980 direkt nach seinem Referendariat als Mathematik- und Physiklehrer an der Eppsteiner Gesamtschule anfang, die Schule von 2006 bis 2015 als stellvertretender Schulleiter und bis 2016 als Schulleiter

führte, war schon während seiner Berufsjahre Mitglied im Schul-Förderverein und übernahm nach seiner Pensionierung den Vorsitz. Viele Eltern, so Nothdurft, habe er vermutlich deshalb zur Mitgliedschaft bewegen können, weil es die Generation seiner ehemaligen Schüler sei. Fast 36 Jahre war er an der Freiherr-vom-Stein-Schule als Lehrer und erlebte dort „glückliche Zeiten, aber auch Schreckliches“, fasst er zusammen. Das einschneidendste Erlebnis war das Attentat vom 3. Juni 1983, bei dem ein mit zwei Pistolen bewaffneter Mann in der Schule fünf Menschen tötete und anschließend sich selbst. 14 weitere Menschen wurden zum Teil schwer verletzt. Auch Nothdurft war während des Attentats im Unterricht und hörte die Schüsse. Die Folgen seien an der Schule noch viele Jahre zu spüren gewesen, sagt Nothdurft. Psychologische Betreuung gab es damals noch nicht.

Das zweite gravierende Ereignis an der Schule sei der Brand 2008 gewesen. Dabei wurde das Schulgebäude weitgehend zerstört. Nothdurft war damals bereits stellvertretender Schulleiter und arbeitete am Wiederaufbau mit.

Nach 43 Jahren Arbeit im Schul-Förderverein, so der Lorscheider, sei es nun jedoch an der Zeit, die Verantwortung in jüngere Hände zu geben. „Im Namen der Schule würde ich es begrüßen, wenn ein neuer Vorstand der Vereinsarbeit neuen Schwung geben könnte“, sagt Nothdurft. Fördervereine sind Teil der El-



Wolfgang Nothdurft

ternarbeit für eine Schule und unterstützen mit ihren Geldmitteln einzelne Schülerinnen und Schüler, ganze Klassen oder auch Gruppen. „Leider fand sich in den vergangenen Jahren niemand, der bereit war, von Elternseite im Vorstand mitzuarbeiten. Dabei geht es um einen Zeitaufwand von nur vier bis fünf Sitzungen im Jahr. Ich würde mir wünschen, dass dieser Zeitaufwand für die Eltern im Sinne ihrer Kinder möglich ist“, verdeutlicht Nothdurft die Situation.

Er weist darauf hin, dass der Förderverein Spenden für die Schule verwaltet und viele bereits bestehende Projekte

unterstütze, er könne aber auch neue Projekte vorschlagen. So wollte der Förderverein während der Pandemie Mittel für Schüler-Laptops für die Homeschooling-Phasen. „Doch dann übernahm der Kreis als Schulträger diese Aufgabe“, erinnert sich Nothdurft.

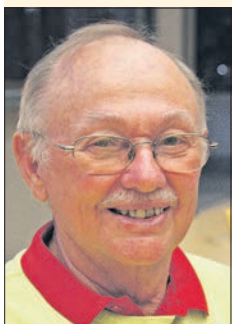
Aus seiner Sicht sei das Elternengagement an der Freiherr-vom-Stein-Schule so lange er denken könne beispielhaft. Keine andere Schule habe eine Pausen-Cafeteria, die von den Eltern ehrenamtlich betrieben werde. Doch auch dieses Team suche dringend Unterstützung. „Dabei geht es dort um Arbeitseinsätze an ein oder zwei Vormittagen pro Monat“, sagt Nothdurft.

Der 69-Jährige will sich künftig mehr seinen anderen Hobbys widmen. Er ist in seinem Heimatort Lorscheid Mitglied im Gesangsverein, außerdem im Vorstand eines Akkordeon-Orchesters, „allerdings nur als Kassierer“, sagt Nothdurft, den musikalischen Part überlasse er seiner Frau, seinen drei Kindern und inzwischen den Enkeln. Seit 1965 gehört er den christlichen Pfadfindern VCP in Lorscheid an, zunächst in der Kinderstufe, später auch als Ranger und Rover. Inzwischen ist er Kassierer im Landesverband. „Zahlen sind nun mal mein Metier“, sagt er schmunzelnd und freut sich, dass zwei Enkel im Sommer zum Weltpfadfinderlager in Süd-Korea fliegen.

Informationen zur Vereinsarbeit oder zur Arbeit in der Cafeteria geben der stellvertretende Schulleiter Christoph Krüger oder Rektor André Roselt unter poststelle@freiherr-vom-stein.eppstein.de oder die Internetseite www.fvss-eppstein.de. bpa

Leserempfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.

Gerade erst erschienen, schon ein Bestseller – und man kann das Buch in der Stadtbibliothek von Eppstein ausleihen!

Der britische Historiker Orlando Figes erzählt Russlands Geschichte pointiert; in all ihrer Brutalität und in all ihrem Schrecken.

Dabei entfaltet er das große Panorama der russischen Seele; von unsterblichen Mythen über die großartigen kulturellen Leistungen bis zur Weltmachtpolitik des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart. Eine unerlässliche Lektüre für alle, die dieses noch immer fremde und rätselhafte Land verstehen wollen.

In einer packenden Reise durch die Zeit erzählt Orlando Figes, wie die Russen sich selbst erlebten und wie sie sich im Laufe ihrer Geschichte immer wieder neu erfanden. Er ergreift ihre Anfänge als Jäger und Sammler und schildert das Leben der Bauern Russlands im ersten nachchristlichen Jahrtausend. Souverän lässt er die Jahrhunderte der Monarchie und deren Ende Revue passieren – das Zarenreich, den Totalitarismus nach der Ok-

toberrevolution 1917 und die Perestrojka Gorbatschows bis hin zu Wladimir Putins Krieg. Beginnend mit dem 16. Jahrhundert wird der russische Staat unter absolutistischen und zum Teil brutalen Herrschern immer stärker und legt sein Hauptaugenmerk auf die Verteidigung seiner Grenzen.

Diese Priorität prägte die Landesgeschichte – die Unterordnung der Gesellschaft unter den Staat und dessen militärische Anforderungen. Russland führte und führt Kriege jenseits der eigenen Grenzen, um seine Territorien auszuweiten, weil man es in Moskau für notwendig hielt und hält, zum eigenen Schutz Pufferstaaten zu besitzen oder zu beherrschen.

Feinsinnig wird das Denken und Handeln im größten Land der Erde beschrieben, das der Stützung von Regimen bis heute gedient hat. Meisterhaft versteht es Figes, die zentralen Aspekte und Facetten der russischen Geschichte so herauszuarbeiten, dass sich ihre ganze innere und äußere Dramatik offenbart – von den Anfängen bis zum Krieg in der Ukraine.

► Orlando Figes
Eine Geschichte Russlands
2022, 448 Seiten, Klett-Cotta



Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Sternsingeraktion: Fast 10000 Euro für Kinder in Not gesammelt

Nach zwei Jahren Pandemie haben sich die Sternsinger dieses Jahr auch in Eppstein wieder auf den Weg gemacht. In allen Stadtteilen trafen sie sich zuvor, zum Proben der Lieder und, um Kostüme und Kronen anzuprobieren. Insgesamt kamen über 9800 Euro an Spenden für die Aktion des Kindermissionswerks zusammen, die dieses Jahr unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen“ stand.

In Ehlhalten übernahm Claudia Pohl die Vorbereitung und Einteilung der beiden Gruppen. In einem Wortgottesdienst wurden die Kinder von der langjährigen Organisatorin der Sternsingeraktion, Martina Smolorz, entsendet und brachten den ersten Segen „Christus Mansionem Benedicat“ an der Kirchentür an. Zuvor brachten sie alle wichtigen Utensilien, wie den Stern, die Kronen, die Sammelbüchsen, die Kreide und die Segensaufkleber vor den Altar und sprachen mit Gottesdienstleiterin Martina Smolorz darüber, wie Kinder im diesjährigen Beispielland „Indonesien“ leben und welche Schwierigkeiten sie tagtäglich zu bewältigen haben.

Sieben Kinder zogen in zwei Gruppen mit Betreuern und Müttern durch die Straßen von Ehlhalten. Sie klingelten, nach Ehlhaltener Tradition, an jeder Haustür und brachten jedem Haus den Segen durch ihr Singen und

die Schrift an der Tür. Bewegend war für die Kleinen wie die Großen, wie sehr sich viele Menschen in den geöffneten Türen über diesen Neujahrsbesuch nach zwei Jahren Pause gefreut haben. Auch vor Häusern, deren Bewohner nicht öffneten, wurde ein kleines Paket mit dem Segensstreifen und Infos zur Aktion in die Briefkästen geworfen.

„Eine großartige Leistung“ waren sich die Betreuer einig, nachdem die Kinder im Alter von vier bis 15 Jahren so gut durchgehalten haben. Es gelang ihnen, innerhalb von drei Tagen alle Straßen und Häuser in Ehlhalten zu besuchen. Am Samstag gab es eine längere Mittagspause, bei der sie mit Pizza belohnt wurden. Dankbar waren alle zum Schluss für die vielen Süßigkeiten, die sie mit nach Hause nehmen durften und die stattliche Summe, die sie einsammelten.

In Alt-Eppstein waren neun Kinder und vier Betreuer einen Nachmittag lang unterwegs und besuchten Haushalte, die vorher im Pfarrhaus um den Besuch der Sternsinger gebeten hatten – und auch das ein oder andere Haus, deren Besitzer die Sternsinger zufällig vorbeikommen sahen. Die zwischen fünf und elf Jahre alten Kinder beherrschten ihre Texte und Lieder hervorragend, lobte Rupert Hartung, der zu den Organisatoren gehörte. Und am Ende des Tages freuten sich alle über Scheine und Münzen in der Sammelbüchse und leckere Süßigkeiten für die Kinder.

In Niederjosbach war mit 17 Sternsängern die größte Gruppe unterwegs. Sie besuchten, aufgeteilt in fünf Gruppen 184 Häuser und sammelten Geld für das Kindermissionswerk „Die Menschen waren sehr großzügig, so viel



Ehlhaltens Sternsinger haben an allen Haustüren des Ortes geklingelt. Fotos: privat

haben wir noch nie zusammenbekommen!“, freute sich Hajnalka Riehm über die tolle Resonanz, und darüber, dass diesmal sehr viele neue Sternsinger unterwegs waren. Die Kinder waren begeistert und jeweils rund drei Stunden unterwegs. Anschließend gab es heiße Getränke und Häppchen.

Die 16 Bremthaler Kinder zwischen sechs und 13 Jahren waren bei leichtem Regen mit vier Helferinnen drei Stunden lang in drei Gruppen unterwegs und besuchten 53 Haushalte. In Wildsachsen, das zum Kirchort Bremthal gehört, wurden elf Kinder in über 40 Haushalten wohlwollend empfangen und reichlich mit Geldspenden und Süßigkeiten belohnt. bpa



Die Sternsinger waren, wie auf diesem Foto aus Alt-Eppstein, in vielen Häusern willkommen.



17 Kinder, diesmal die größte Gruppe, sammelten in Niederjosbach für die Sternsingeraktion.

Kerzenreste für wärmende Lichter im Kriegsgebiet

Von der evangelischen Emmausgemeinde Eppstein über den Kölner Verein Life Cologne bis in die Kriegsgebiete der Ukraine soll eine „Lichterlieferkette“ Trost und Helligkeit spenden.

Die Menschen in der Ukraine befinden sich inmitten eines langen, kalten Winters und die Energieversorgung ist in weiten Teilen des Landes zusammengebrochen. Mit „Büchsenlichtern“ versuchen die Menschen, Dunkelheit und Kälte zu trotzen. Aus alten Kerzen, Papier als Docht und leeren Konservendosen entstehen derzeit in kleinen improvisierten Werkstätten in der Ukraine „Büchsenlichter“, die den Menschen in den Kriegsgebieten Licht und Wärme spenden. Sie werden dort als Heizquelle, zum Kochen, Aufwärmen oder als Licht genutzt. Aus einem Kilogramm Wachs können fünf „Büchsenlichter“ angefertigt werden. Inzwischen gibt es in der Ukraine 15 Bedarfsstellen, die die Kerzenreste erhitzen und „Büchsenlichter“ gießen.

Es wird also Wachs in großen Mengen benötigt und so hat der Kölner Verein „Life Co-

logne“, eine Hilfsorganisation aus Köln, deren überwiegende Zahl der Mitglieder familiäre Wurzeln in der Ukraine hat, die Initiative ergriffen, sammelt in NRW Wachs für die Menschen im Kriegsgebiet und organisiert den Transport



Wachsreste werden in improvisierten Werkstätten in der Ukraine eingeschmolzen und zu Büchsenlichtern verarbeitet.

Foto: www.emmaus-bremthal.de

in die Ukraine. Der Verein kümmert sich jedoch nicht nur um Wachsspends, sondern auch um Hilfsgüter anderer Art und betreibt eine eigene informative Webseite, auf der alles nachgelesen werden kann: www.life-cologne.de.

Die Emmausgemeinde Eppstein wird sich bis zum 31. Januar an der Aktion beteiligen und steht als Sammelstelle zur Verfügung. Sie nimmt Wachsreste entgegen und gibt diese an den Kölner Verein weiter: „Adventskerzen, heruntergebrannte Kerzen, jeder Stumpen Wachs, der entbehrlich ist, ist willkommen“, versichern die Verantwortlichen.

Die Kerzen(-reste) können im Gemeindebüro in der Freiherr-vom-Stein-Straße 24 in Bremthal vorbeigebracht werden. Wenn dort niemand anzutreffen ist, kann das Wachs vor der Tür abgestellt werden. Die Emmausgemeinde bittet darum, keine Kerzen in festen Umhüllungen wie Teelichter oder Windlichter vorbeizubringen, da der Aufwand, diese im Wasserbad herauszulösen, zu groß ist. Eine weitere Sammelstelle gibt es im Haus der Kirche in der Händelstraße 52 in Bad Soden.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbHDie Zukunft
ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

**HYUNDAI**

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de



Mit einem Brief nimmt das Wunderbar-Team Abschied von der Kastanie. Foto: jp

Bahn fällt Biergarten-Kastanie Wunderbar-Team ist geschockt

„Wir sind traurig und geschockt darüber, dass die Deutsche Bahn einfach so unsere Biergarten-Kastanie gefällt hat – niemand wurde hier vorher informiert, wir konnten nichts mehr tun. Auf jeden Fall vermissen wir diesen Baum, der in lauen Biergartenächten immer so schön mit seinen Blättern geraschelt hat“, diesen Abschiedsbrief hat das Team der Wunderbar für den Baum vor ihrer Tür geschrieben, den die Bahn am Freitagmorgen kurzerhand fällen ließ. „Ohne Ankündigung“, ärgerte sich Wunderbar-Chef Ralf Otto. Nur noch ein Baumstumpf ist übrig, gerade mal hoch genug für den Wegweiser zum Bergpark Villa Anna. Bürgermeister Alexander Simon, den Otto über die Baumfällung informierte, wusste anscheinend auch nichts von der Aktion, obwohl der Bahnhofsvorplatz in ein bis zwei Jahren ins Eigentum der Stadt übergehen wird.

Simon fragte deshalb bei der Unteren Naturschutzbehörde nach, die signalisierte, dass die Bahn angefragt habe. Eine Genehmigung sei nicht notwendig, da die Bahn als Noch-Eigentümerin für die Verkehrssicherungspflicht zuständig ist. Die Bahn wies auf Anfrage der Eppsteiner Zeitung darauf hin, dass ein zertifizierter Baumkontrolleur im Innern der Kastanie flächendeckende und fortgeschrittene Fäulnis entdeckt habe. Um Passanten vor abbrechenden Ästen zu schützen, so eine Bahnsprecherin, sei der Baum in Abstimmung mit den zuständigen Behörden gefällt worden.

„Bedauerlich ist nur, dass die Bahn uns dies nicht vorher mitgeteilt hat, dann hätten wir mit dem Pächter gesprochen“, sagte Simon. Diesem wäre dann zumindest der Schock beim Anblick des Stumpfes erspart geblieben. bpa

Eppstein und Steinadler Attila im Wappen

Leidenschaft, Begeisterung und große Treue zu ihrem Fußballverein verbindet die rund 40 Mitglieder der Eppsteinadler, dem offiziellen Eintracht-Frankfurt-Fanclub der Burgstadt. „Familie Benz und Friends“ haben die Eppsteinadler zum Fliegen gebracht, berichtete Mitglied Oliver Schaut. Zunächst sei man sich eher zufällig auf dem Weg ins Stadion über den Weg gelaufen, doch mit jedem Spiel sei man enger zusammengewachsen. Gemeinsam jubelten oder trauerten die Fans, litten mit ihren Idolen mit und feierten ihre Erfolge. Aus den zufälligen Treffen vor dem Spiel entstanden Verabredungen, Freundschaften entwickelten sich, und bei einem Bierchen nach dem Spiel sei plötzlich die Idee zum Fanclub durch den Raum geschwirrt. Der Name des Fanclubs ist ein Wortspiel aus „Eppstein“ und dem Maskottchen der Eintracht, dem Steinadler Attila.

Während das lebende Maskottchen Attila bereits am 30. April 2004 aus dem Ei schlüpfte und 2006 zum Eintracht-Glücksbringer ernannt wurde, erhielten die Eppsteinadler ihren Status als offizieller Fanclub der Eintracht Frankfurt am 11. September 2013. Das Maskottchen imponiert mit einer Spannweite von 1,90 Meter, die Eppsteinadler breiten ihre Schwingen mittlerweile weit über die Stadtgrenzen aus. „Die Liebe und der Beruf hat einige unserer Mitglieder auf ganz Deutschland verteilt“, erklärte Gründungsmitglied Heiner Benz. Neben den gemeinsamen Besuchen der Spiele ihrer Mannschaft engagieren sich die Eppsteinadler bei lokalen Festen und Veranstaltungen. Bei der Vockenhäuser Kerb übernahmen die Eppsteinadler eine Dienstschrift und sie bewirteten eine der Buden bei der Adventsfenster-Öffnung. Den Erlös aus dem Verkauf in der Wooganlage sowie Zuwendungen ihrer Sponsoren spenden sie vollständig der gemeinnützigen Lebensrecht-Stiftung, die sich im Großraum Frankfurt für behinderte und benachteiligte Kinder und Jugendliche stark macht. „Wir wollten eine Ein-



Tamara Benz (li.), Sophie Rubach und Rolf Benz in ihrem Stand bei der Adventsfenster-Öffnung. Foto: Frauke Frerichs-Gundt

richtung unterstützen, in der sich überregional alle wiederfinden“, erklärte Heiner Benz. Den Erlös von 2022 haben die Eppsteinadler auf insgesamt 500 Euro aufgestockt und vergangenen Samstag übergeben.

Eintracht Frankfurt erwartet von ihren offiziell anerkannten Fanclubs soziales Engagement für die Gemeinschaft sowie ein Vereinsleben. Über ein Jahr mussten sich die Eppsteinadler bewähren, dann erst kam

die offizielle Anerkennung aus Frankfurt. Die gelebte Fan-Kultur belohnt die Eintracht mit einem einfachen Zugang zu einem Dauerkarten-Pool und Auswärtskarten. Denn treue Fans möchten möglichst kein Spiel verpassen. Frauen sind im Fanclub sehr aktiv und besuchen mit großer Leidenschaft die Spiele. Tamara Benz und Sarah Dörrich erlebten den Europapokalsieg der Eintracht in Sevilla live im Stadion. Heute wird der Fanclub vom Vorsitzenden Sascha Schmitt und seiner Stellvertreterin Tamara Benz geleitet. Rolf Benz engagiert sich als Schriftführer und Sarah Dörrich ist Kassiererin.

Stolz präsentieren die Eppsteinadler ihr Abzeichen, einen rot-weißen Adler, mit weißer Eppstein-Silhouette quer über den Flügeln. Wer genau hinsieht, erkennt die Talkirche und die Burg. Attila, der echte Vogel, besuchte Eppstein sogar als Ehrengast bei der Hochzeit von Annika Benz und Sascha Schmitt. Und mehrfach schon im Zusammenhang mit dem Besuch der Eintracht Frankfurt Fußball-Schule bei der SG Bremthal. Neue Mitglieder nehmen die Eppsteinadler gerne unter ihre Fittiche. ffg

weil		lesen	
	wir		lieben

Unser Service: bei uns bestellen – bei der Eppsteiner Zeitung abholen

Telefon: 06127 / 1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer
Buchhandlung

Sängerbund sucht Stimmen für musikalische Reise in den Süden

Der renommierte Frauen- und Männerchor des Gesangsvereins Vockenhausen probt aktuell für ein Frühlingskonzert mit dem Thema „Ab in den Süden“, das am Sonntag, 7. Mai, um 17 Uhr im Blauen Saal des Rathauses in Vockenhausen stattfindet.

Die Sängerinnen und Sänger sind sich sicher: „Gemeinschaftliches Einstimmen mit der Stimme lässt den grauen, verregneten Alltag stimmig vor der Tür. Wer gerne singt, kann jetzt noch aufspringen. Jeder ist herzlich willkommen“, lässt man im Verein verlauten.

Der Frauenchor probt montags um 19 Uhr und der Männerchor donnerstags um 18 Uhr, beide jeweils im Vockenhausener Vereinsraum bei der früheren Feuerwehr im Rathaus I.



Helau! Fastnacht 2023 beim GCC

Nach zwei Jahren Pause lädt der GCC in diesem Jahr zu folgenden Veranstaltungen ein: Den Auftakt macht die Faschingsparty SchoGuDa am Samstag, 4. Februar, ab 20.11 Uhr. Einlass ist eine Stunde vorher. Die Karten werden ausschließlich an der Abendkasse für 10 Euro verkauft.

Am Sonntag, 12. Februar, startet um 15.11 Uhr der Kinderfasching und die Jugend steigt in die Bütt. Einlass ist ab 14:11 Uhr. Auch hier gibt es die Karten an der Kasse. Für Kinder ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 5 Euro.

Die Karten für die Prunksitzung (10 Euro) am Fastnachtssonntag, 19. Februar, können ab sofort telefonisch unter 01577 284 69 88 reserviert werden. Der Vorverkauf findet am 28. Januar von 18 bis 20 Uhr in der Geschäftsstelle des GCC in der Bezirksstraße 40 in Niederjosbach statt.

Am Dienstag, 21. Februar, schlängelt sich ab 14.11 Uhr der traditionelle Fastnachtsumzug durch Niederjosbachs Straßen. Im Anschluss wird im Vereinssaal gefeiert. Weitere Informationen zu allen Terminen des Vereins sind unter www.gcc-ev.de zu finden und stehen übersichtlich in der Anzeige auf Seite 15 in dieser Ausgabe.

Feuerwehr Niederjosbach: Jahreshauptversammlung

Die **Einsatz- und Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Niederjosbach** lädt zur Jahreshauptversammlung (JHV) 2022 am Freitag, 3. Februar, um 19 Uhr in das Feuerwehrhaus Niederjosbach ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Wehrführer, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung, 3. Gedenken der verstorbenen Kameraden, 4. Grußworte der Gäste, 5. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 27. Mai 2022, 6. a) Bericht des Wehrführers, b) Bericht des Vertreters der Alters- & Ehrenabteilung, c) Bericht der Jugendfeuerwehrwartin, d) Bericht der Kinderfeuerwehrwartin, 7. Aussprache zu den Berichten TOP 6, 8. Wahlen, a) Stellv. Wehrführer/Wehrführerin, b) Jugendfeuerwehrwart/Jugendfeuerwehrwartin, c) Stellv. Jugendfeuerwehrwart/Jugendfeuerwehrwartin, d) Stellv. Kinderfeuerwehrwart/Kinderfeuerwehrwartin, 9. Verschiedenes.

Der **Verein der Freiwillige Feuerwehr Eppstein-Niederjosbach 1930** lädt zur Jahreshauptversammlung 2022 am Freitag, 3. Februar, um 20 Uhr, in das Feuerwehrhaus Niederjosbach ein.

Verschiedenes

Männerforum: Verzicht oder Verschwendung?

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt dienstags, am 31. Januar, um 19 Uhr in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, zur Diskussion „Verzicht oder Verschwendung“ ein. Auch Frauen sind den Veranstaltern willkommen.

„Alle Zeichen stehen heute auf Verzicht, insbesondere von radikalen Klimaaktivisten wird dieser gefordert. Doch liegt nicht gerade in nutzlosen Projekten, aufwendigen Spektakeln und dem verschwenderischen Umgang mit Ressourcen die Basis jeder Kultur? Die ganze Weltgeschichte ist eine Aneinanderreihung von Verschwendung und Luxus“, formuliert man im Männerforum den aktuellen Diskussionsansatz.

Der Dienstagabend mit freier Meinungsäußerung lädt zur Diskussion darüber ein, wie der Weg in die Zukunft aussehen soll.

Gottesdienst für Liebende in der Talkirche

Am Sonntag, 12. Februar, um 10 Uhr lädt die Talkirchengemeinde zu einem besonderen Gottesdienst für Liebende in die Talkirche ein. Persönlich angeschrieben werden alle Ehepaare in der Kirchengemeinde, die 2022 ein besonderes Ehejubiläum begangen oder geheiratet haben. Doch auch alle anderen Ehe-, Liebes- und Freundespaare sind in diesem Gottesdienst willkommen. Interessierte können sich telefonisch unter der Ortsdurchwahl 8533 melden oder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de. Persönliche Anmeldungen können auch direkt vor dem Gottesdienst mittels einer bereitliegenden Liste erfolgen. Alle Paare, die dies wünschen, werden dann namentlich genannt und gemeinsam im Kreis um den Altar gesegnet.

„Unter der Vielzahl der Menschen, die da in der Weltgeschichte herumlaufen, genau den einen zu finden, der zu mir passt und mit dem ich am liebsten ein Leben lang zusammenbleiben möchte, ist ein großes Geschenk. Es ist so kostbar, dass es behutsam gehegt und gepflegt sein will. Der Gottesdienst soll ein kleiner Beitrag dazu sein“, so Pfarrerin Heike Schuffenhauer.



Eppsteiner spenden großzügig für Tierschutz

Anfang Januar hat der Tierschutzverein Kelkheim die neue Tierfutter-Spendenbox im Eppsteiner Supermarkt EDEKA Baßler geleert.

Die Box wurde im Dezember das erste Mal von Marktleiter Rico Skerra mit einer Futterspende aus dem EDEKA-Sortiment befüllt. „In nur wenigen Wochen haben wir es, zusammen mit unseren spendablen Kunden geschafft, die Box komplett zu füllen“, freute sich Inhaber Dirk Baßler beim Termin mit Vertreterinnen des Kelkheimer Tierschutzvereins (Foto oben).

„Im Namen des Tierschutzvereins danken wir auf diesem Weg allen herzlichst, die bei der Spende mitgemacht haben.“

Es kann weiterhin jederzeit gespendet werden. Dazu einfach bei EDEKA Baßler Futter kaufen und in die rote Box am Eingang werfen. Der Kelkheimer Tierschutzverein und alle Vierbeiner freuen sich über Unterstützung.

Mitgliederversammlung 2023 des Fördervereins Talkirche Eppstein

Der Förderverein Talkirche Eppstein lädt zur Mitgliederversammlung 2023 ein. Sie findet am Mittwoch, 1. Februar, um 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Rosserstraße 26 (Eingang auf der Rückseite des Gebäudes) im Sitzungszimmer 1. OG statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden, 2. Ergänzungen zur Tagesordnung, 3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden, 4. Kassenbericht durch den 1. Vorsitzenden, 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, 6. Wahl des Wahlleiters, 7. Wahl der Vorstandsmitglieder, 8. Wahl der Kassenprüfer bzw. -prüferinnen, 9. Verschiedenes, 10. Schlusswort. Ralf Kotthaus, 1. Vorsitzender

Schachvereinigung Eppstein: JHV

Die Schachvereinigung 1932 Eppstein lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung (JHV) am Donnerstag, 2. Februar, um 20.15 Uhr in den Vereinsraum im Untergeschoss des Bürgerhauses Eppstein ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung / Eröffnung; 2. Wahl des Protokollführers, 3. Bericht des Vorstands, 3.1 Erster Vorsitzender, 3.2 Kassenwart, 3.3 Kassenprüfer, 3.4 Turnierleiter, 3.5 Jugendleiter, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Neuwahlen, 6. Anträge, 7. Verschiedenes/Aussprache.

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen mindestens eine Woche vorher schriftlich dem Vorstand eingereicht werden und sind zu begründen. Alexander Sehr, 1. Vorsitzender

Wunderbar: Konzerte für Februar

Die Wunderbar im Eppsteiner Stadtbahnhof lässt im Februar die Clubbühne rocken und wartet mit zwei überraschenden Konzerten auf. „Das dritte Konzert mit der Yasi Hofer Band wurde verlegt, da Yasi beim Cirque du Soleil zusammen mit Helene Fischer engagiert ist“, berichtet Ralf Otto. Alle Konzerte finden donnerstags um 20 Uhr statt und kosten jeweils 25 Euro.

Am 9. Februar erobern mit der Band **Son of the Velvet Rat** ruhige Americana-Klänge aus der kalifornischen Wüste die Bühne der Wunderbar. Lieder des Euro-Folk Noir, die auf Traditionen von Georges Brassens, Jacques Brel und Fabrizio De André aufbauen, verschmelzen mit den kabbalistischen Visionen Leonard Cohens oder Bob Dylans. Ein faszinierender Klangteppich mit klassisch folgendem Webmuster samt Country- und Western-Flair.

Der 23. Februar gehört **Dave Goodman**,



Dave Goodman Foto: al-brechtschmidt/promoquality

Multitalent an Gitarre und als Komponist einer ungeheuren stilistischen Vielfalt. Der Kanadier ist ein moderner Troubadour. Mit 18 Jahren verließ er seine Heimatstadt Victoria

und zog für ein Jazz-Studium nach Vancouver. Seine Konzerte sind energiegeladene, extrem witzig als auch zutiefst bewegend. Dave Goodman bietet eine enorme Palette an Emotionen. Ob einfühlsame Balladen oder knallharter Rock'n'Roll, seine virtuoses Gitarrenspiel und sein zutiefst persönlicher Gesang bewegen die Seele.

Heute Abend: Vanderlinde live

Bodenständiger Westcoastsound, Americana, Folkrock und ein dezenter Hauch von Countryrock bestimmen die Musik.

Arjan VanderLinde, Namensgeber und Bass Gitarrist / Lead Singer ist auch der hauptsächliche Songwriter der Band. Seine Band Vanderlinde produzierte innerhalb der letzten 16 Jahre neun Alben, die allesamt glänzende Reviews in der Rockmusikpresse erhielten. Das Konzert am heutigen Donnerstag beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Musik wärmte beim Neujahrskonzert

Festlich, elegant und stimmungsvoll – so könnte man recht gut das Neujahrskonzert mit Colcanto in der St. Michael Kirche Niederjosbach beschreiben.

Der Förderverein der St. Michael-Kirche konnte das Frankfurter Gesangsquartett erneut samt befreundeten Musikern für die rund ein- und eineinhalbstündige Veranstaltung gewinnen, die mit etwa 140 Besuchern nahezu aus- gebucht war.

Die Temperatur in der festlich geschmückten Kirche mit großem Weihnachtsbaum war eher kühl, der Klang der Musik um so wärmer. Die musikalische Auswahl heizte die Stimmung weiter an – so wurden Stücke, wie „Es ist ein Ros' entsprungen“ und „Oh Du Fröhliche“ in einer etwas außergewöhnlichen Version – teils gemeinsam mit den Besuchern gesungen. Aber nicht nur weihnachtliche Lieder wurden vorgetragen, so gab es auch Musicalstücke wie „America“ aus „Westside Story“ mit kurzer Steppeinlage. Stücke von Tschaikowsky, Barber, Bach und Bernstein rundeten den Abend ab.

Instrumental wurde das Ensemble auch durch Flöte, Orgel, Klavier und weitere Instrumente unterstützt. Geschickt wurden die Stücke musikalisch aufgebaut, so fing „Es ist ein Ros' entsprungen“ erst ruhig mit dem Chor an, anschließend setzte der Gesang der Besucher mit ein – die Klangfülle dank der großartigen Akustik der Kirche, führte schon zu Gänsehautmomenten und erreichte mit dem Einsetzen der dynamisch und kräftig gespielten Orgel ihren Höhepunkt.

Generell war das Ensemble hervorragend vorbereitet. Nicht nur die Stücke mit mehreren Stimmen, Instrumentenwahl und dezenten Canons waren professionell und stimmig in-



Das Quartett Colcanto Frankfurt mit Gabriele Hierdeis (Sopran), Birgit Schmickler (Alt), Christian Rathgeber (Tenor) und Christoph Kögel (Bass), vorne Martin Hublow an der Blockflöte. Am Klavier begleitete Thorsten Larbig.

Foto: Jonas Schöniar

szeniert – auch gesanglich war das Quartett tadellos. Vom tiefen Bass bis in die klaren Höhen des Soprans harmonisierten die Stimmen miteinander und waren einfach rund – eine Tatsache, die das Publikum nach jedem Stück mit kräftigem Applaus honorierte.

Am Ende des Konzerts bedankte sich die Frankfurter Gruppe bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern, dem Förderverein St. Michael sowie bei den befreundeten Musikern.

Zum Abschluss trug sie das Lied „Ein schöner Tag zu Ende geht“ oder besser bekannt als „auld lang Syne“ vor. Ein Stück, das schon zur Tradition bei dieser Veranstaltung geworden ist – zu Recht!

Damit war der Abend noch nicht vorbei. Die Jugendfeuerwehr wartete vor der Kirche bereits mit Fackeln und leitete die Konzertbesucher zum Sektempfang im Kastanienhof, um „die ersten Kontakte im neuen Jahr zu knüpfen“ – so die Veranstalter. Als kleines Sahnehäubchen war das Glas Sekt im fairen Eintrittspreis von 15 Euro enthalten.

Ein wirklich gelungener Start in das Veranstaltungsjahr 2023 mit kühler Umgebungstemperatur, aber bei um so wärmerer und festlicher Atmosphäre. js

Barock-Konzert in der Talkirche

Unter dem Motto „Musik der Empfindsamkeit“ ist bei der ersten Abendmusik des neuen Jahres am Samstag, 4.

Februar, um 18 Uhr das Concert Royal Köln zu Gast in der Talkirche. Karla Schröter (Barockoboe) und Willi Kronenberg (Orgel) musizieren Werke von Hertel, Homilius, Bach, Krebs, Tag und anderen.



Karla Schröter und Willi Kronenberg.

Foto: Veranstalter

Der Eintritt ist frei. Spenden sind den Veranstaltern willkommen. Nähere Informationen zum Ensemble unter www.concert-royal.info.

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de

HSG EppLa: Erdmanns Wurf ins Glück

Am Samstagabend hatte die HSG aus Wettenberg die Handballer aus Eppstein und Langenhain (EppLa) zum Auftakt der Rückrunde der Landesliga Mitte zu Gast.

Bereits beim Aufwärmtraining spürten die Gäste, dass etwas zu holen war bei den Gast-

Sport · Sport · Sport

gebern in Gießen. Im Vergleich zum Hinspiel, in dem die Erste der EppLa mit 12 Toren unterlegen war, konnte Trainer Gölzenleuchter bis auf Philipp Becker und Lukas Daudert auf den kompletten Kader zurückgreifen. Vor allem die Rückkehr von Theo Roos, nach langer Ausfallzeit, sollte der Mannschaft einen zusätzlichen Schub geben.

Direkt zu Beginn des Spiels wurden die Angriffe mit hoher Effektivität abgeschlossen, sodass die gegnerischen Torhüter wenig Abwehrmöglichkeiten hatten. Aus dem Rückraum wurde viel Druck erzeugt und Bocklet, Weyrich und Roos erzielten einige Tore. Wettenberg konterte durch hohes Tempospiel. Die Qualität des Oberligaabsteigers war vor allem bei der

1:0) und zog bis zur 46. Minute (22:19) auf drei Tore davon. Die EppLa-Truppe spielte aber nicht kampflos wie ein Tabellenletzter, sondern mit breiter Brust, verteidigte mit viel Emotionen und kämpfte um jeden Zentimeter. Es entwickelte sich ein spannender Landesliga-Fight. Wettenberg ging allerdings 25 Sekunden vor Schluss wieder mit einem Tor in Führung. Trainer Gölzenleuchter nahm seine letzte Auszeit und besprach den letzten Angriff. EppLa schaffte es, den Rechtsaußen Lukas freizuspielen, der eiskalt und souverän den Ball über den gegnerischen Torwart hob. In den noch verbleibenden drei Sekunden schaffte es Wettenberg nicht mehr, den Ball gefährlich aufs Tor zu bringen. Der Jubel und die Erleichterung über das 26:26 Unentschieden war bei den Gästen aus dem Taunus riesengroß.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, großen Willen und der Bereitschaft, alles zu investieren, holte die Erste einen verdienten Auswärtspunkt und konnte auch den letzten Tabellenplatz an die HSG Dilltal abgeben.

Nun heißt es weiterhin im Training vollen Einsatz zu zeigen, um am nächsten Wochenende mit der TSG Münster den nächsten Aufstiegsfavoriten ärgern zu können.

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 21. Januar: 10:00 Uhr G-Minis Spielfest der TSG Münster, 13:00 Uhr männliche E2-Jugend bei TuS Nordenstadt II, 17:30 Uhr männliche B bei SV Seulberg.

Sonntag, 22. Januar: 9:00 Uhr weibliche E2-Jugend bei TuS Kriftel, 10:00 Uhr männliche D gegen mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt in Eppstein, 10:05 Uhr männliche D2 bei TSG Oberursel, 10:10 Uhr weibliche D2 bei TuS Kriftel II, 11:20 Uhr weibliche D bei TuS Kriftel, 11:30 Uhr männliche D3 gegen mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt 2 in Eppstein, 12:00 Uhr männliche A gegen JSgMA Rüdeshelm/Eltville in Langenhain, 13:00 Uhr weibliche C gegen TSG Eddersheim in Eppstein, 13:30 Uhr weibliche E bei TSG Münster, 14:00 Uhr Damen gegen Eintracht Frankfurt II in Langenhain, 15:00 Uhr männliche C bei mJSG Heuchelheim/Bieber, 16:00 Uhr Herren I gegen TSG Münster in Langenhain, 18:00 Uhr Herren II gegen TSG Münster II in Langenhain.

Freitag, 27. Januar: 19:00 Uhr männliche C-Jugend bei HSG Lollar/Ruttershausen.

Samstag, 28. Januar: 11:00 Uhr F-Jugend Turnier der TSG Oberursel.

Sonntag, 29. Januar: 9:30 Uhr männliche E-Jugend gegen HSG Hochheim/Wicker in Eppstein, 10:45 Uhr männliche E2 gegen TSG Eddersheim II in Eppstein, männliche A bei TG Schierstein, 12:00 Uhr männliche D2 gegen FTG Frankfurt in Eppstein, 12:15 Uhr männliche D3 bei HSG Goldstein/Schwanheim, 12:30 Uhr weibliche E2 gegen TSG Eddersheim in Langenhain, 13:00 Uhr männliche bei PSV GW Wiesbaden, 13:45 Uhr weibliche D gegen TSG Eddersheim in Langenhain, 14:00 Uhr Damen gegen HSG Sindlingen/Zilsheim in Eppstein, 15:15 Uhr weibliche D2 gegen TuS Dotzheim in Langenhain, 16:00 Uhr Herren II gegen MSG Eschbach in Eppstein, 17:00 Uhr Herren III gegen TG Rüdeshelm in Langenhain, 18:00 Uhr Herren I gegen HSG Dilltal in Eppstein. Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>

HSG EppLa: Männliche C-Jugend unterliegt TG Schierstein

Nahezu spiegelbildlich zum Hinspiel verlief die Neujahrsfeier der männlichen C-Jugend der Handballspielgemeinschaft EppLa gegen die TG Schierstein. Das Spiel war erneut von hohem Tempo und Angriffsfrequenz geprägt.

Den besseren Start in die Partie erwischte die Mannschaft des Wiesbadener Stadtteils, die sich bis zur 13. Minute auf 10:6 absetzte. Die EppLa-Trainer Kästner und Garcia stellten folglich auf eine sinkende Manndeckung um. Die Maßnahme wurde durch das große Engagement ihrer Spieler belohnt, sodass Eppstein in der 17. Spielminute erstmals mit 12:11 in Führung ging und diese bis zur Halbzeit auf 18:15 ausbaute.

Nach der Pause jedoch bewies Schiersteins Mannschaft um Trainer Christian Fleischer hohen Kampfeswillen und schaffte es, über schnelle Gegenangriffe zum Torerfolg zu kommen. Sechs Minuten vor Schluss wechselte dann die Führung (28:29) und EppLa fehlte in dieser Schlussphase die Ausdauer, um das Ruder herumreißen zu können. Daraus resultierte dann die unglückliche, aber verdiente 32:35-Niederlage.

Die Enttäuschung der Jungs konnte mit der nachgeholtten Weihnachtsfeier im Anschluss etwas gelindert werden. Team und Trainer bedanken sich für die Zuschüsse der beiden Stammvereine TSG Eppstein und TGS Langenhain sowie beim Förderkreis HandballGo!

Es spielten: Amos, Tom; Linus (16/1), Sascha (7), Lukas (3), Florian, Luke (je 2), Pax, Felix (je 1), Casian, Elvis, Philipp.

TSG Eppstein: Trainingsplätze für Kraft, Kräftigung und Koordination

Das neue Jahr startet für viele Menschen mit dem Vorsatz, endlich mal die Personenwaage gewichtstechnisch zu entlasten oder wieder in die alte Lieblingshose zu passen, lebenszufriedener und fitter zu sein oder einem neuen, sportivem Hobby zu frönen. Für all jene hat die TSG Eppstein verschiedene Angebote und Trainingsplätze.

„Bei uns in der TSG macht Kräftigungs- und Koordinationstraining im Kreise von netten und humorvollen Menschen einfach Spaß. Es fällt leichter, sein individuelles Fitnessniveau zu steigern. Interessierte finden hier auch in Zeiten, in denen gespart werden muss, eine Alternative zu scheinbar schicken und hippen Fitnesstempeln, in denen die soziale Komponente eher auf der Strecke bleibt“, erklären die Verantwortlichen.

„Nach einer gründlichen Einweisung trainiert zwar jeder für sich, aber nicht alleine. Das vorherige Aufwärmen und das abschließende Dehnen in der Gruppe sind selbstverständlich. Die Gruppen sind grundsätzlich nicht geschlechtsspezifisch“, informiert der Verein.

Für das Training am Dienstag von 8 bis 9 Uhr ist Marcelle Schlink Ansprechpartnerin unter der Eppsteiner Telefonnummer 7900. Für die Trainingsgruppe am Dienstag von 9 bis 10 Uhr können sich Interessierte bei Renate Hilles melden. Sie ist telefonisch unter 32887 erreichbar. Auskunft zum Training am Donnerstag von 20.15 bis 21.15 Uhr gibt es bei Christoph Jung unter der Ortsdurchwahl 32927. Auch freitags kann man von 11 bis 12 Uhr sportlich aktiv sein. Ansprechpartner ist Richard Prag unter der Telefonnummer 9496. Der QR-Code führt zur Übersicht der Trainingszeiten. Weitere Informationen sind auf der Vereinsinternetseite www.tsgeppstein.de abrufbar.



TSG Eppstein
Krafttraining

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

schnellen Mitte und den flinken Außenspielern zu erkennen. Die Gastgeber gaben der Ersten kaum Gelegenheit, nach einem erzielten Tor durchzuatmen. Unter der Woche waren einige Abwehrvarianten einstudiert worden, um den Spielfluss des Gegners zu hemmen. So setzten sich die Jungs in der 20. Minute durch engagierten Einsatz in der Abwehr und einer weiterhin hohen Abschlussquote im Angriff mit drei Toren ab. Wettenberg schaffte es, den Abstand zu verkürzen. Mit dem Stand von 15:14 kam es zum Seitentausch.

Wettenberg kam mit viel Wut und Wucht aus der Kabine, da die Spieler eine Blamage gegen den Tabellenletzten vermeiden wollten und schaffte bereits in der vierten Minute der zweiten Halbzeit die erste Führung (nach dem

ICH WÜNSCHE MIR
für meine Wohnungs-Fenster
ein super kreatives Gardinen-Design
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

BTTV II startet mit Remis

Die **zweite Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins (BTTV) hat zum Rückrundeauftakt einen wichtigen Punkt gegen den Abstieg aus der 1. Kreisklasse erreicht.

In einem umkämpften Spiel beim Tabellenzweiten TV Hofheim führte das Team um Mannschaftsführer Thomas Alisch nach den Eingangsdoppeln mit 2:0. Dem knappen 3:2-Erfolg von Alisch mit Partner Klaus Kropp folgte ein klarer 3:0-Sieg von Rico Diehl und Robert Wylenzek.

Anschließend starteten Kropp und Diehl in ihre Einzel und mussten beide eine Niederlage hinnehmen. Nachdem Wylenzek einen 3:1-Sieg feiern konnte, verlor Alisch zum Zwischenstand von 3:3.

Die zweite Einzelrunde hatte es in sich. Sowohl Diehl als auch Alisch gewannen ihre Spiele mit 3:2. Kropp unterlag mit 2:3. Mit einer 5:4-Führung startete Wylenzek sein zweites Einzel und hatte die Chance, den Gesamtsieg zu erreichen, verlor aber mit 1:3.

Trotzdem war das Team mit dem 5:5 und dem unerwarteten Punkt sehr zufrieden.

SG Bremthal Badminton: Jahresauftakt

Für alle, die das Jahr mit guten Vorsätzen starten wollen, hat die Badmintonabteilung der SG Bremthal das Trainingsangebot überarbeitet. Vom 12. Januar an bietet der Verein ein Grundlagentraining, unter Anleitung, für alle Erwachsenen an, die die Badminton-Techniken erlernen, auffrischen oder verbessern wollen.

Das Training findet alle zwei Wochen donnerstags von 19.45 Uhr bis 21 Uhr, in der Sporthalle der Comenius-Grundschule in Bremthal statt. Auch wer noch nie Badminton gespielt hat, ist jederzeit willkommen und zu einem kostenlosen Schnuppertraining eingeladen. Es gibt Trainingsmöglichkeiten an insgesamt vier Tagen in der Woche.

Für interessierte Erwachsene findet jeden Donnerstag und Sonntag von 19.30 bis 22 Uhr in der Sporthalle der Comenius-Schule das Training statt. Montag und Freitag von 20 bis 22 Uhr in der Staufenhalle in Fischbach.

Für Kinder und Jugendliche gibt es sonntags von 17 bis 18.30 Uhr ein Trainingsangebot in der Comenius-Halle, montags und freitags von 18.30 bis 20 Uhr in der Staufenhalle Fischbach.

Erfahrene Trainer zeigen die wichtigsten Grundsätze gerne. Bälle werden gestellt und Schläger stehen zum Ausleihen zur Verfügung. Alle weiteren Details und Ansprechpartner finden sich unter www.sg-bremthal.de.

Dass sich ein regelmäßiges Training unter Anleitung lohnt, haben die Jüngsten bereits am ersten Januarwochenende bewiesen. Insgesamt zehn Kinder der SG Bremthal/Fischbach nahmen am traditionellen Lilien Cup des PSV Grün-Weiß Wiesbaden in den Altersklassen U9-U15 teil. Gespielt wurde im „Schweizer System“, d.h. alle Nachwuchsspieler hatten drei bis vier Spiele garantiert. Für einige der



Bremthaler Jugend: Links Hanyul Lee (Platz 2), Hanjun Lee (3., rechts). Foto: privat

Kinder war es das allererste Turnier, andere waren schon „alte Hasen“. Die Top-Platzierungen erreichten die Brüder Hanyul und Hanjun Lee mit Platz zwei und drei im Jungeneinzel der Altersklasse U11. Hanyul scheiterte nur knapp in drei Sätzen am Turniersieger vom BV Fischbach und konnte sich gegen seinen anderthalb Jahre jüngeren Bruder durchsetzen. Toll auch der vierte Platz von Ariella Kim bei den Jüngsten in der Klasse U9, die ein erstaunlich taktisches Geschick für ihr Alter zeigte.

In den älteren Jahrgängen war die Leistungsdichte höher, gespielt wurde dort in 16er Feldern. Die erfahrenen Spieler Daniel Choi und Melissa Chen stellten in den Einzeln U15 ihre Klasse mit zwei vierten Plätzen unter Beweis. Ihre Betreuer Shamoan Arshad und Volker Schulze waren begeistert, über die zahlreichen Top 4-Platzierungen, und dass alle Spieler durchweg gut mithielten und mindestens ein Spiel gewannen.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Ehlhalten TT: Zweite und Dritte gewinnen

Die **zweite Tischtennis-Mannschaft** der TSG Ehlhalten hatte die TSG Niederhofheim III zu Gast. Nach der deutlichen 9:1-Vorrundenniederlage, wollte die Mannschaft ein besseres Ergebnis erzielen. Dies gelang eindrucksvoll, denn nachdem Chris Körner/Sascha Georg im Doppel 3:1 gewannen, jedoch Frieder Juretzek/Sven Rudolph mit dem gleichen Ergebnis verloren, stand es 1:1. Mehr als diesen Ehrenpunkt ließ die Mannschaft dem Gast nicht, denn alle acht Einzel wurden gewonnen. Es spielten: Körner/Georg (1), Juretzek/Rudolph, Juretzek (2), Körner (2), Georg (2), Rudolph (2).

Die **dritte Mannschaft** spielte im ersten Spiel der Aufstiegsrunde beim BSC Flörsheim II

und kehrte mit einem sehr guten Ergebnis zurück. Beim 9:1-Auswärtssieg überzeugten alle Spieler mit Punktgewinnen. Es spielten: Doris Neuendorff-Bangert/Wolfgang Süptitz (2), Bernd Weil/Ling Wang-Hohmann (2), Neuendorff-Bangert (2), Süptitz (2), Weil (2) Wang-Hohmann (1).

Die **vierte Mannschaft** spielte zum Auftakt der Aufstiegsrunde zu Hause gegen die SG DJK Hattersheim III. Der Gast erwies sich als zu stark und so musste eine deutliche 1:9-Niederlage hingenommen werden. Einzig Erich Dambacher war ein Erfolg vergönnt. Es spielten: Bruno Lienemann/Erich Dambacher, Norbert Wolf, Winfried Hofmann, Lienemann, Dambacher (1).

Taunus-Aesthetics

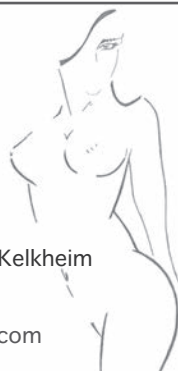


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434

www.taunus-aesthetics.com



**Gusbacher
Carneval
Club 1981 e.V.**

Termine Kampagne 22/23

04.02.
19:11 Uhr

Schoppe-Gucke-Danse
Faschingsparty mit Tanz & DJ

12.02.
15:11 Uhr

Kinderfasching
Jugend in der Bütt

19.02.
18:11 Uhr

Prunksitzung
Büttenreden & Tanz

21.02.
14:11 Uhr

Faschingsumzug
anschließend lustiges Treiben
im Vereinsaal Niederjosbach



**Vereinssaal
Niederjosbach**
Bezirksstraße 40
65817 Eppstein



30000 Euro für die Ukraine vom Tropica Kriftel und Kunden

2022 war aufgrund des Ukraine-Krieges niemandem so richtig zum Jubeln zumute, die Eintracht-Fans vielleicht mal ausgenommen. Dennoch gab es auch 2022 Anlässe zu feiern. „30 Jahre Tropica“ – der Gartencenter in Kriftel entstand 1992 aus der Kakteengärtnerei May – war einer davon. Statt einer großen Veranstaltung gab es immer mal wieder Aktionen für die Kundschaft.

„Die Situation in der Ukraine, der Einsatz der ukrainischen Bevölkerung, der Willen, die Demokratie zu verteidigen und natürlich das unermessliche Leid, das den Menschen von Außen zugefügt wird, hat uns bewogen, eine Unterstützungsaktion ins Leben zu rufen. Damit waren wir natürlich nicht alleine. So schlossen wir uns der Aktion ‚Deutschland hilft an‘, begründet Seniorchef Heiner May die Beweggründe. Das

Tropica hatte sich zum Ziel gesetzt, durch Spenden, auch von Kundschaft und Lieferanten, im Laufe eines Jahres 30000 Euro an „Deutschland hilft“ zu übermitteln. „Das hat geklappt – wir freuen uns darüber, wohlwissend, dass der Frieden in Europa, der uns so lange vertraut war, noch immer in weiter Ferne ist.“

Ein großer Teil der Spenden wurde durch das „Blütensparbuch“ erreicht. Dabei handelt es sich um das Tropica-eigene Bonussystem. Für jedes abgegebene Blütensparbuch verpflichteten sich die Chefs im



Die Tropica-Chefs haben ihr Spendenziel für die Ukraine erreicht.

Tropica, 10 Euro an „Deutschland hilft“ zu überweisen. Bei etwa 1500 abgegebenen Blütensparbüchern war so ein Großteil bereits erreicht. Kunden, Lieferanten und Freunde des Hauses haben die zweite Hälfte

des Betrages beigetragen. „Die ausgefüllt abgegebenen Sparbücher sind am Jahresende übrigens immer auch ein Los“ informiert Oliver Prusko, der Juniorchef. Zum Jubiläum wurden Tropica-Einkaufsgutscheine und Showspielhaus-Tickets im Wert von immerhin 3300 Euro verlost.

Neuer Pilates-Kurs beim TuS

Ein neuer Pilates-Kurs beim TuS Niederjosbach beginnt am Montag, 23. Januar, um 9.15 Uhr im Vereinsaal Niederjosbach. Zunächst sind zehn Termine vorgesehen.

Pilates kann mehr als Fitness und Powerhouse, beispielsweise die Atmung vertiefen, Impulse für eine verbesserte Körperausrichtung setzen, den Gleichgewichtssinn fördern, die Aufmerksamkeit und Eigenwahrnehmung aktivieren. Alle Interessierten sind willkommen, nicht nur TuS-Mitglieder. Nähere Informationen gibt es bei Kursleiterin Daniela Stavenhagen, Telefon 574367.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Stadtverordnetenfraktion

Nein zum Baugebiet „Steinberg“

In der jüngsten Stadtverordnetenversammlung im Dezember wurde auch über das Baugebiet „Steinberg“ in Ehlhalten abgestimmt. Eine regionale Zeitung berichtete, dass dieser Beschluss einstimmig beschlossen wurde. Dies trifft nicht zu. Die SPD-Fraktion weist deshalb ausdrücklich darauf hin, dass sie dem Beschluss nicht zugestimmt hat und erklärt, warum: Trotz der Bedenken, etwa im Hinblick auf den Naturschutz, hatte die SPD seinerzeit einer interfraktionellen Absprache zugestimmt. Dieses Baugebiet sollte demnach nur dann weiterentwickelt werden, wenn gleichzeitig die Planungen für eine Verkehrsverbindung zwischen Feuerwehrhaus Ehlhalten und der Schloßborner Straße fortgeführt würden.

Mit einem neuen Baugebiet wäre diese Verbindung umso wichtiger für die Verkehrsentslastung des alten Ortskerns. Und damit Voraussetzung für eine Erweiterung des Baugebietes am Steinberg. Dass insbesondere die CDU sich nun eines anderen besinnt... welche Gründe es hierfür geben mag? Erschwerend kommt das unverhohlene Bestreben hinzu, darüber hinaus eine noch viel größere Ausdehnung am Steinberg voranzutreiben. Vernünftige zukunftsgerichtete Politik sieht anders aus.

Dr. Thomas Schäfer

Susanne Fritsch zur

Kreistagsvorsitzenden gewählt

Susanne Fritsch ist neue Kreistagsvorsitzende. Die CDU-Abgeordnete aus Eschborn wurde von der CDU, der stärksten Fraktion im Kreistag, vorgeschlagen und von den Kreistagsabgeordneten einstimmig zur Nachfolgerin von Wolfgang Männer gewählt. Männer ist im Oktober im Alter von 78 Jahren gestorben.

Fritsch gehört dem Kreistag seit mehr als 20 Jahren an; 2001 wurde die 46-jährige Steuerfachangestellte erstmals in den Kreistag gewählt. Seit 2016 war sie stellvertretende Kreistagsvorsitzende. Nach dem Tod von Männer führte sie dessen Amtsgeschäfte fort. Fritsch ist die erste Frau im Vorsitz des Kreistags und tritt ihre ehrenamtliche Aufgabe mit sofortiger Wirkung an. Sie ist für den Rest der laufenden Kommunalwahlperiode bis 31. März 2026 gewählt. In ihrer Heimatstadt Eschborn gehört sie seit 1997 der Stadtverordnetenversammlung an, seit 2011 ist sie stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nachlese und Ausblick zum Haushalt 2023

In der letzten Stadtverordnetenversammlung 2022 stand die Beratung des Haushalts 2023 und seine Verabschiedung im Mittelpunkt. Dabei entwickelt sich trotz steigender Einnahmen leider die Ausgabenseite noch weitaus dynamischer. Die Erkenntnis, dass der zu erwartende Fehlbetrag im Ergebnishaushalt fast 1,9 Millionen Euro betragen wird, ist schwer zu verdauen. Die Kämmerin und alle Mitarbeitenden in der Verwaltung waren um die Herausforderung, trotzdem einen weitgehend genehmigungsfähigen Vorschlag zu erarbeiten, nicht zu beneiden.

Die Fraktion hat sich in ihrer Klausur zum Haushalt mit den verschiedenen Teilhaushalten befasst und diese anhand der vielen Erläuterungen bewertet, die die Erste Stadträtin und die Fachbereichsleitungen dazu kompetent gegeben hatten. Die Grünen haben dabei leider keine Einsparungen identifiziert, durch die eine weitere Konsolidierung des Haushaltes erreicht werden könnte. Es wird aber eine Aufgabe im laufenden Jahr sein, kostengünstig zu wirtschaften.

Der 2023 einzuleitende Bau der neuen Kindertagesstätte an der Embsmühle wird benötigt, um die erforderlichen Betreuungsplätze in ausreichender Zahl zur Verfügung zu stellen. Die Ortsrandlage in Vockenhausen bietet mit ihrer Nähe zu Wiesen und Wald gute Möglichkeiten zu Ausflügen in die Umgebung, um die Kinder in der Natur zu betreuen. Dabei kann auf vorhandene Infrastruktur wie die Busanbindung, die Nähe zur Hauptstraße und den gut ausgebauten und viel genutzten Radweg zurückgegriffen werden. All dies spricht für den gewählten Standort, der nach ausführlichem Abwägen bewusst gewählt wurde. Der Neubau sollte energieeffizient und mit Blick auf die langfristigen Betriebskosten erfolgen. Den Plan, das Dach für eine Photovoltaikanlage zu nutzen, begrüßen die Grünen. Das darf aber nicht die einzige Maßnahme in diese Richtung bleiben.

Wie jedoch soll das alles bezahlt werden? Den Bürgerinnen, Bürgern und Gewerbetreibenden in Eppstein durch die Erhöhung kommunaler Steuern oder der Hebesätze tiefer in die Taschen zu greifen, ist in Anbetracht der Inflation und der sich eintrübenden Konjunktur kein wirklich tragfähiger Ansatz, zumal daraus schnell ein Nullsummenspiel werden kann. Weitere planmäßige Erhöhungen auf der Ausgabenseite über den jetzigen Umfang sind nicht vertretbar, da ansonsten schnell wieder

mit einer Haushaltssperre zu rechnen ist. Und dabei sind bereits 100000 Euro eine Summe, die ins Gewicht fällt.

Sicher hätten auch die Grünen Ideen für Eppstein, die mit mehr Geld in der Stadtkasse angestoßen werden könnten: Das reicht von der (überfälligen) energetischen Sanierung städtischer Gebäude über die Umgestaltung öffentlicher Flächen zu attraktiveren und grüneren Begegnungsorten für die Menschen bis hin zu Überlegungen, dass es auch Eppstein gut anstünde, eine Wohnungsbau-gesellschaft zu haben, die sich um die Schaffung bezahlbaren Wohnraums für alle Generationen in der Stadt kümmert. Wenn denn die Mittel dazu da wären... Aber solange die finanzielle Ausstattung der Kommunen so bleibt wie sie ist, sind das leider Blütenträume.

Aus den Fraktionsberatungen haben die Grünen das Fazit gezogen, dass sich der städtische Haushalt so nah wie irgend möglich an der Genehmigungsfähigkeit orientieren sollte. Sie teilen die Einschätzung der Kämmerin und haben aus diesem Grund auf eigene ausgabenwirksame Anträge verzichtet.

Dem vorgelegten Haushaltsentwurf haben die Grünen zugestimmt, damit die Stadt auch in diesem Jahr handlungsfähig bleibt und ihre Aufgaben erfüllen kann.

Josef Retagne

SPD Eppstein

Mitgliederversammlung am 13.02.2023

Hiermit lädt der SPD-Ortsverein alle Mitglieder ein zur Mitgliederversammlung am Montag, 13. Februar, um 19 Uhr im Rathaus 2, Rossertstraße, Sitzungszimmer im Erdgeschoss.

Auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen im Zusammenhang mit dem Covid-19-Virus, wie am Versammlungsort aushängend, wird hingewiesen.

Auf der Tagesordnung stehen ergänzende Wahlen zum Vorstand und Delegiertenwahlen sowie eine Satzungsänderung zur Verlängerung der Mandatsdauer der Delegierten. Ferner hat die Landratskandidatin Özlem Bumin ihre Teilnahme zugesagt. Aus der Eppsteiner Kommunalpolitik diskutieren die Mitglieder über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes. Als Gast begrüßt der Ortsverein Philipp Neuhaus, Fraktionsvorsitzender im Kreistag, der die aktuellen Themen im MTK vorstellen wird. Die vollständige Fassung der Einladung ergeht per E-mail an die Mitglieder.

L. Quick, P. Keller, Th. Schäfer, K. Stöckel

Ehrenamtliche Betreuer gesucht

Seit Januar sind einige Änderungen im Betreuungsrecht in Kraft getreten. Sie zielen darauf ab, das Selbstbestimmungsrecht der Klienten und Klientinnen zu stärken. Neben ihrem Selbstbe-

rechtliche Betreuung & Vorsorge“ verpflichtet, mit allen ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern eine Vereinbarung abzuschließen. Auch Familienangehörige können bei Vereinbarungen einbezogen werden.

Für das Ehrenamt als Betreuer oder Betreuerin sucht die Fachstelle Menschen aus dem Main-Taunus-Kreis und bietet kostenlose Schulungen an. Der nächste Kurs beginnt am Mittwoch, 25. Januar, und findet wöchentlich von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Aula des Vincenzhauses in Hofheim statt. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen nimmt die Caritas entgegen unter (06190) 80599-88 oder betreuungsverein@caritas-main-taunus.de. bpa

Verschiedenes

stimmungsrecht wird auch die Unterstützung durch rechtliche Betreuer gestärkt. Zusätzlich zu einem neuen Paragraphen im Betreuungsrecht wurde das Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) geschaffen, das Vorschriften für Betreuungsvereine, wie den der Caritas Main-Taunus sowie für hauptamtliche und ehrenamtliche Betreuer enthält.

Betreuungsvereine werden künftig finanziell gefördert. Zu den bisherigen Aufgaben, die Beratung zu Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen sowie dem Betreuungsrecht umfassen, kommt eine neue hinzu: Der Betreuungsverein ist künftig als „Fachstelle

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice
Tel. (06192) 2005825 oder 0171 5483791

Er (66 J.), 170 cm, NR, schlank, alleinstehend., naturverb., mobil, leichte Behinderung, nicht hilfsbed., Hobbies: Filmen, Fotografieren, Fahrradfahren und alles, was zu zweit Freude macht, **sucht ältere, nette Dame** ab Mitte 70 für angenehme Zweisamkeit. Ernstgemeinte Anrufe vormittags o. abends bis 23 Uhr unter **069 / 94 94 39 87**

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 5773903, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 015205656300).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 5881208 erreichbar.



BELLAMEL

HAARSTUDIO

Hauptstr. 23 · Vockenhausen

Herzlich willkommen!

Im Januar 2023 übernehme ich das Haarstudio BELLAMEL in Vockenhausen und ziehe mit meinem Friseurstudio PODIUM von Hofheim nach Eppstein. Ich bitte die Kundinnen und Kunden von Amela Badnjevic um Ihr Vertrauen und freue mich darauf, Sie kennenzulernen. **Ab 1. Februar bin ich gerne für Sie da!**

Ihr **Ali Karabacak**
Friseurmeister

Terminvereinbarung: ☎ (0 61 98) 588 29 99

Tropica
grün erleben

STÜCK

9,99

~~14,99~~

PHALAENOPSIS

mit 2 Blütenrispen | Topf-Ø 12 cm

EXOTISCH

FEEL THE JUNGLE

ZWERGPFEEFER

verschiedene Sorten |
Topf-Ø 10,5 cm



ÜBERTOPF

Ideal besonders für Orchideen |
Topf-Ø 14 cm



ALLE ANGEBOTE BIS 28.1. HIER



Tropica GmbH | Am Holzweg 17-21 | 65830 Kriftel
Tel.: (06192) 99 79-0 | ÖFFNUNGSZEITEN Mo-Sa 9-19 Uhr

f /tropica.kriftel | @ /tropicakriftel/ | www.tropica-kriftel.de

Vom Gastarbeiter zum Gastwirt: Sabatino Madera †

Es ist die Geschichte einer italienischen Gastarbeiterfamilie in der Zeit des deutschen Wirtschaftswunders. Der Italiener Sabatino Madera folgte in den 1960er Jahren dem Ruf der deutschen Wirtschaft und kam als junger Mann aus Kalabrien, einer der ärmsten Regionen Italiens, nach Deutschland, um als Gastarbeiter sein Glück zu suchen. Bis ins Rentenalter wirkte er als Gastwirt im Eppsteiner „Fischbachtal“. Am 31. Dezember 2022 starb Sabatino Madera im Alter von 89 Jahren in seiner italienischen Heimatstadt Campana.



Sabatino Madera †

Die ersten Jahre in Deutschland arbeitete Sabatino beim Baukonzern Philipp Hozmann in Stuttgart, schickte Geld für seine Familie nach Kalabrien und siedelte einige Jahre später in den Raum Frankfurt um. 1973 kam Ehefrau Giovanna mit den sieben gemeinsamen Kindern aus Campana nach. Anfang der 80er Jahre wechselte die Familie in die Gastronomie, zog nach Vockenhausen und übernahm 1987 das Gasthaus Fischbachtal, das seit 1913 ein beliebtes Ausflugslokal vor den Toren der Burgstadt Eppstein ist.

Mama Giovanna kochte typisch italienische Küche wie Pasta und Pizza, längst der Deutschen liebste Speisen. „Familie Madera machte das ‚Fischbachtal‘ zu einer festen Größe in der gastronomischen Szene des Main-Taunus-Kreises und erfreut sich auch über die

Kreisgrenzen hinaus großer Beliebtheit“, schreibt Eppsteins ehemaliger Stadtarchivar Dr. Bertold Picard in seinem Beitrag über Eppsteiner Mühlen und 100 Jahre Restaurant Fischbachtal im Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises 2013.

25 Jahre lang war Sabatino Madera als Gastwirt tätig und eröffnete weitere Restaurants im Main-Taunus-Kreis. Vor Jahren übernahm die zweite Generation der Familie den Betrieb im „Fischbachtal“. Vier der sieben Kinder sind in der Gastronomie tätig. Die Brüder Pasquale und Roberto führen den Familienbetrieb, der ältere Pasquale als Küchenchef und Roberto als Inhaber und Weinspezialist. Inzwischen ist mit Pasquales Sohn Sabatino die dritte Generation dabei. Nach wie vor sind die Maderas Pächter im Gasthaus auf dem Anwesen, das ursprünglich eine Schwärz- und Sägemühle war und seit 1910 inzwischen in fünfter Generation im Besitz der Familie Rieger und deren Nachkommen ist.

Sabatino Madera hinterlässt Ehefrau Giovanna, sieben Kinder, 15 Enkel und Urenkel. Die Familie nahm in Campana Abschied. Sie sollten nicht weinen, sondern essen und trinken, als wenn er dabei wäre, gab Sabatino seiner großen Familie und den Freunden vor seinem Tod mit auf den Weg. jp



Wunschzettel bei Edeka in Erfüllung gegangen

Das Team von EDEKA Baßler hatte sich vor Weihnachten auf die Suche gemacht nach den Verfassern besonders schöner Wunschzetteln. Sie waren am Nikolaustag im Eppsteiner Supermarkt abgegeben worden. Und tatsächlich konnten die kleinen Wunschzettel-Schreiber ausfindig gemacht werden. Inhaber Dirk Baßler überreichte die Geschenke im Namen des Weihnachtsmannes vor wenigen Tagen nachträglich an die Kinder.

Die Freude darüber war so groß, dass die drei Glückspilze keine Minute gezögert und die Geschenke direkt im Markt zwischen Obst- und Gemüseauslage aufgerissen haben (Foto). Die Ausbeute waren ein Sternschweif-Buch, ein Polizeiauto und ein ferngesteuertes Auto, so wie es auf den Wunschzetteln stand.

„Es freut uns, wenn wir den Dreien eine Freude machen konnten. Und jetzt viel Spaß damit!“ wünscht EDEKA Baßler in Eppstein.



Kostenlose Fortbildung für Vereine im MTK

Der Main-Taunus-Kreis bietet 24 kostenlose Fortbildungsveranstaltungen für Vereine.

Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, sind 22 Online-Termine und zwei Präsenzveranstaltungen im Landratsamt geplant. Es soll ein breites Spektrum an Aspekten der Vereinsorganisation abgedeckt werden. „Wir wollen damit einen Beitrag zur Förderung des Ehrenamtes leisten. Ohne den Einsatz engagierter Mitglieder ist ein Vereinsleben nicht denkbar“, fasst Cyriax zusammen.

Nach Angaben der Ehrenamtsbeauftragten Claudia Kuhn bietet das Programm eine Mischung aus alten und neuen Angeboten, etwa zu den Themen Arbeitsrecht, Umweltschutz, Müllvermeidung, Sicherheit bei Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Satzungen, Mitgliederversammlungen, Steuerrecht und Gewinnung von Ehrenamtlichen.



Kostenlose Fortbildung für Vereine im MTK. Foto: Pressestelle

Im vergangenen Jahr wurden 14 Online-Fortbildungen angeboten. Insgesamt nahmen rund 1250 Vereinsvertreterinnen und -vertreter teil. „Diese sehr gute Resonanz zeigt, wir haben das passende Angebot für die Vereine gefunden“, so Landrat Michael Cyriax.

Das Programm kann auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org/ehrenamt abgerufen werden.

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Immer mehr E-Autos im MTK

Im Main-Taunus-Kreis sind 2022 sechsmal so viele Elektrofahrzeuge zugelassen worden wie drei Jahre zuvor. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, wuchs die Zahl auf bislang 3309. Kreisweit waren im Jahr 2019 noch 525 reine E-Kfz zugelassen worden, 2020 dann 1107 und 2021 weitere 2178. Rechnet man die Hybridfahrzeuge hinzu, sind aktuell im Kreis rund 12800 E-Kfz zugelassen. Insgesamt sind 193000 Fahrzeuge im MTK registriert.

„Der Main-Taunus-Kreis legt Wert auf eine ressourcenschonende, zukunftsweisende Mobilität“, so der Verkehrsdezernent.

„Elektrofahrzeuge leisten einen Beitrag dazu.“

Der Kreis selbst setzt verstärkt auf E-Autos. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, hatte der MTK im Jahr 2021 sein Fuhrparkmanagement neu strukturiert und dabei E-Autos eingesetzt. Derzeit sind von den 59 Autos der Kreisverwaltung 24 reine Elektrofahrzeuge, vier haben einen Hybridantrieb. Dienstliche E-Autos können nicht nur von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern auch von Bürgern genutzt werden. Das läuft über die App „mobileeeee E-Car-sharing“, die im App Store und dem Google Playstore heruntergeladen werden kann.



THOMAS HICKEL Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut.

Allen Gratulanten ein herzliches Dankeschön!

Georg (Schorsch) Kilb

Ehlhalten, im Dezember 2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen Gratulanten für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Besonderen Dank dem Gesangsverein Taunusliebe und der Freiwilligen Feuerwehr Niederjosbach, dem Landtagsabgeordneten Herrn Christian Heinz, Bürgermeister Alexander Simon, Landrat Michael Cyriax, dem Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein und allen Verwandten und guten Freunden.

Manfred und Elisabeth Kasper

Niederjosbach, im Januar 2023



NEUES JAHR, NEUES GLÜCK, NEUE PLAKETTE!

In diesem Jahr sind alle Kfz-HalterInnen herzlich zur Hauptuntersuchung eingeladen, deren Plakette rosa (oder noch braun) ist – Plakette checken und zum TÜFA-TEAM nach Niedernhausen fahren.



TÜFA-TEAM
Wir leben Ihnen eine!

Wir sind für Sie da! Mit oder OHNE Voranmeldung*.

Ihr TÜFA-TEAM

Frankfurter Str. 19 · 21 · 65527 Niedernhausen

**Anmeldung unter www.tuefa.de | Tel. 06127 780 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit 25 Jahren

**ING.-BÜRO
Singer**

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

→ an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

**Praxis für
OSTEOPATHIE**

Michael Kleindienst
Osteopath (staatl. gepr., Hessen) | Physiotherapeut B.Sc. | Heilpraktiker

Schäfergasse 2 | Tel.: 0 61 98 / 34 88 138 | Termine nach
65817 Eppstein-Bremthal | www.osteopathie-mkl.de | Vereinbarung

**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spiele, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

BG Bildungsstätte Eppstein

Küchenhilfen Spülkräfte Hotelreinigungskräfte

**Wir suchen Dich
(m/w/d)**

Lust auf eine Jobveränderung in Voll- oder Teilzeit?
Du brauchst einen Mini-/Nebenjob?

Wir bieten:

- Kollegiales Team.
- Soziale Umgebung zwischen Betrieb und Mitarbeiter.
- Eine ordentliche Einarbeitung.
- Regelmäßig Samstag und Sonntag frei.
- Arbeiten im Tagdienst.

Bitte melde dich unter: 061 98-3080 od. eppstein@bg-bs.de
Mendelssohnstr. 36 · 65817 Eppstein

Nette Hilfe für meinen gepflegten Haushalt
in Vockenhausen für 3 Std./Woche
gesucht. Tel.: 06198 / 16 77

Alleinstehender Herr sucht Haushaltshilfe
in Vockenhausen, 1x alle 14 Tage,
Tel.: 06198 / 71 23

Suche Stelle im Haushalt und/oder als Altenpflegerin in Vockenhausen. Gute Deutschkenntnisse und langjährige Erfahrung in der Altenpflege. Tel. 0176-39 73 98 54

Gesucht (m/w/d):
Kälte-Mechatroniker | Heizungsbauer | Lüftungsbauer | Installateur | Elektriker
deutsche Sprache in Wort und Schrift, Führerscheinklasse B
Übertarifliche Bezahlung, Spesen, Firmenfahrzeug, Reisebereitschaft erforderlich
Kay Schlögel Klimatechnik
Tel. 06198 - 57 1380 | service@schloegel-klimatechnik.de

Suche starken jungen Mann in Ehlhalten, der sein Taschengeld aufbessern möchte, **für Arbeiten im Garten/ums Haus** nach Bedarf wie Schnee schippen, Rasen mähen (Hanglage) etc. Tel. 0151 16606693

Freundliche und erfahrene Pflegerin sucht 24-Stunden-Stelle.
Ab Sofort einsatzbereit.
Tel.: 0163 108 90 36

Suchen Reinigungskräfte m/w in Teilzeit ab sofort im Raum Eppstein. Wir sprechen auch Ukrainisch und Russisch, Deutschkenntnisse von Vorteil. Arbeitszeit je 2 Std./Tag Mo – Sa, 6 – 8 Uhr. Fa. Grigorian, Tel. 0176 - 72 14 91 15

Hol- und Bringservice

Änderungs-Schneiderei

Satici

Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

In stillem Gedenken an
Claudia Kraus-Jabang
 21.03.1970 – 05.01.2023

Die beste Mama, Partnerin, Schwester und Tochter.
 Du bleibst immer in unserem Herzen.

In Liebe
René, Rick, Dennis, Helga, Petra
und deine nahestehenden Freunde

Die Trauerfeier findet im kleinen Familienkreis statt.

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.

Die letzte Note ist leise verklungen.
 Es war ein sehr schönes Lied.
 Die Melodie wird uns immer in Erinnerung bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
 von unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa



Reinhold Wendel

* 16. Juni 1935 † 5. Januar 2023

Birgit Keßler

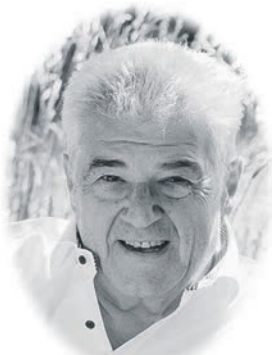
Karola und Gerhard Gartmann

Svenja und Robert

Gianina und Andreas

Marisa, Jakob und Amelie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
 Mittwoch, den 25. Januar 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Schloßborn statt.



Manfred Lechmann

* 13. Mai 1947
 † 10. Dezember 2022

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
 flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*
 Joseph von Eichendorff

Herzlichen Dank

für jede stumme Umarmung,
 für tröstende Worte,
 gesprochen oder geschrieben,
 für einen Händedruck,
 wenn die Worte fehlten,
 für Blumen und Geldspenden,
 für alle Zeichen der Liebe,
 Freundschaft und Verbundenheit,
 die für uns so tröstlich sind

und Danke all jenen, die uns in der
 schweren Zeit unterstützt und begleitet haben.

Marianne Lechmann
Simone und Christopher Ihm

Niedernhausen, im Januar 2023

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49
und 58 86 36; Fax - 57 68 03
www.pflegedienst-lilie.de

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen · Tresore
 Wintergärten · Fenster · Türen
 Briefkästen · Stempel · Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

*Ohne Dich - zwei Worte,
 so leicht zu sagen und doch so endlos schwer zu ertragen.*

In unseren Herzen lebst Du weiter, aber wir vermissen Dich.
 Dennoch bleibt ein ausgefülltes Leben voller Erinnerungen,
 das uns tröstet und für immer bleibt.

Alfons Schmidt

* 16.10.1935 † 05.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Marion und Karlheinz Adolf
Bettina und Raimund Rittweger
Steven, Yvonne und Leon
Jan und Sara Laske
Birgitt und Heiko Schmidt
Horst und Edda Müller mit Familie

65817 Eppstein, Am Dornbusch 22

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
 dem 27.01.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Vockenhausen statt.

Senioren Service**24-Stunden-Betreuung**

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n?

Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.

Sprechen Sie uns an.

Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein

Tel. 0 61 98 - 58 80 16

info@seniorenservice-nagel.de

www.seniorenservice-nagel.de

BürgerBus Eppstein

NEUE Nummer ab 1.10.22: täglich von **9.00 bis 23.00 Uhr**
0170 98 90 977
 (mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige
 Anschrift für alle im Impressum
 genannten Verantwortlichen

Telefon 0 61 98 / 85 29

Telefax 0 61 98 / 3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe der Eppsteiner Zeitung enthält Prospektbeilagen von **Möbel Urban, Bad Camberg** und in einem Teil der Auflage des **Brillenstudios Weck, Kelkheim**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

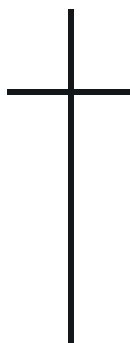
Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Wir trauern um

**Edgar Ungeheuer**

* 29. Mai 1939

† 8. Januar 2023

In stiller Trauer:

Gerda Ungeheuer

Dr. Petra Ungeheuer

Thomas Ungeheuer

Familie und Freunde

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Ungeheuer c/o.

Pietät Ernst Bestattungen, Fritz-Gontermann-Straße 8, 65527 Niedernhausen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 20. Januar 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Niederjosbach statt.

Sein Leben war die Arbeit.

Wir trauern um

Alfred Pötsch

* 27.8.1933

† 3.1.2023

Im Namen aller Angehörigen

Die Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 2. Februar 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Neudenu statt.



In der Trauer um unsere liebe Verstorbene durften wir erfahren, wieviel Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung ihr im Leben entgegengebracht wurde.

Dies hat uns tief bewegt und mit Dankbarkeit erfüllt.

Für die mitfühlenden Worte des Trostes und der Anteilnahme, die uns in so reichem Maße zuteil wurden, bedanken wir uns ganz herzlich.

Sie wird uns überall fehlen und wir werden sie sehr vermissen.

Im Namen aller Angehörigen:

Bernd Bank mit Familie

Reinhilde und Wolfgang Kupfer mit Familie

Regina Castle mit Familie

Susanne und Paul Schüttler mit Familie

Eppstein-Niederjosbach, im Januar 2023

Hildegard Schrankel

geb. Bank

* 5. Juni 1932

† 22. Dezember 2022

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde



Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Voller Trauer ist unser Herz.
Dich leiden sehen und doch nicht helfen
können war unser allergrößter Schmerz.
Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Peter Reinhardt

* 25.2.1970 † 6.1.2023

In Liebe

Carmen Reinhardt
Lisa-Marie Reinhardt mit Sascha Mühlheim
Larissa und Cosimo Sportillo
Ilona Reinhardt
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
Montag, den 30. Januar 2023 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Schloßborn statt.



Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme
in Wort und Schrift, für Blumen und Geld-
spenden und allen, die gemeinsam mit uns
Abschied nahmen von

Herbert Racky

† 02.12.2022

sagen wir herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt dem Praxisteam
Dr. Doll, dem DRK-Seniorenzentrum Idstein
für die liebevolle Pflege, dem Bestattungs-
institut Ralf Scherer für den guten Beistand
und Pater Anto für die einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Gertrud Racky

Ehlhalten, im Dezember 2022

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Für unsere liebe Freundin

Ellen Weyher

† 16. Januar 2021

zum Todestag.

In unserer Erinnerung bist Du so oft bei uns

Ich bin nicht tot,
ich tausche nur die Räume,
ich leb' in Euch und geh'
durch Eure Träume.

So viele schöne Erinnerungen

Andrea, Gerd und Tim
Inge, Frank, Mona und Nadine

Eppstein, im Januar 2023



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Danke an alle,
die helfen! ❤️



Nothilfe Ukraine: jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa.
Millionen Kinder, Frauen und Männer
bängen um ihr Leben und ihre Zukunft.
Aktion Deutschland Hilft leistet den
Menschen Nothilfe. Helfen Sie jetzt –
mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:
DE62 3702 0500 0000 1020 30
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK****KLEY****BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN**

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEINwww.klauskley.de
info@klauskley.deNEU (06198) 57569850
0172 66 42 103**Elektro
Schießer**

Elektroinstallation

Planung · Beratung · AusführungErweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · GartenbeleuchtungWiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24**Dachdeckermeister
MAX VOGEL**

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de**Ihr Fachmann
für Innen und Außen**

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 · 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 · Fax 0 61 27 - 90 38 86
GoeFarbenwelt@aol.com

...ran ans Werk**Gerald Toughill**

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**GANZ DRINGEND**

suchen wir ein Einfamilienhaus in Eppstein oder Lorsbach, Wohnfläche mind. 125 m², 4-5 Zimmer, Bezug Mai 2023 wäre ideal. Der Kaufpreis könnte bis etwa € 750.000,- betragen. Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Immobilie zu verkaufen, rufen Sie doch einfach mal an für eine kostenlose Bewertung und Beratung.

**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische**

**Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86www.Nowitex.de**Ofenstudio Rossert**

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain

info@ofenstudio-rossert.de**Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43****Besuchen Sie unsere Ausstellung**

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Raumausstattung**+ Polsterei****INSIDE****GmbH****Meisterbetrieb**

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und
Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49
65779 Kelkheim

Tel. (0 61 95) 90 21 91
Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.deE-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 19.01.2023

Oskars Kleid

Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Der gestiefelte Kater 2

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Donnerstag, Montag, Dienstag 17.00 Uhr

Die Insel der Zitronenblüten

Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr

Belle & Sebastian

Freitag, Montag, Dienstag 16.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

I wanna dance with somebody

Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger gBR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!



Fitnessstraining ...aber anders

- Abbau viszerales Körperfett
- Aufbau Bewegungsmuskulatur
- Abgestimmtes Ernährungskonzept

Stefan Lepp
(Lizenzierter Fitnesstrainer und Food-Coach)
Mobil 0157 868 47 646

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen



Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 6198 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge
Telefon: 0160 90 20 33 26
oder (0 61 92) 200 43 62

Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Konvolut, Militaria, Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen, Porzellan/-figuren, Silberbesteck, Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Gemälde, Mode-/ Goldschmuck, Bernstein, Musik-Instrumente, Münzen, Dupont-Feuerzeuge. **Zahle bar & fair**
☎ (0 61 45) 346 13 86

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein / Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de